



# Möglichkeiten einer vereinfachten Flurbereinigung Womelsdorf

**Aufklärungsversammlung für betroffene Grundstückseigentümer  
und Landwirte gem. § 5 FlurbG**

Birkelbach, 23.02.2016





## Ablauf der Veranstaltung

**Begrüßung**

Andreas Peter

**Allgemeine Erläuterung  
Flurbereinigung**

**Information zum geplanten  
Projekt**

Louisa Wyneken  
Thomas Busch

**Fragerunde, Diskussion**

**Ausblick auf Workshop**



# Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung

## Wer sind wir....

Dezernat 33 der **Bezirksregierung** ist zuständig für **Ländliche Entwicklung** und **Bodenordnung**

### Kernaufgaben:

Entwicklung des ländlichen Raumes durch die Instrumente:

**Bodenordnung (nach dem Flurbereinigungsgesetz, Gemeinschaftswaldgesetz, Gemeinheitsteilungsgesetz)**

Förderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)  
Bezirksregierung ist Flurbereinigungsbehörde

### Förderung des ländlichen Raumes durch Förderprogramme

nach der ILE-Richtlinie des Landes NRW (**LEADER, Dorfentwicklung**, Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe wie z.B. Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude usw....) und Förderung der **Breitbandversorgung** ländlicher Räume

Das Dezernat hat ca. 115 Beschäftigte an insg. drei Standorten (SI, SO, Arnsberg)





# Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung

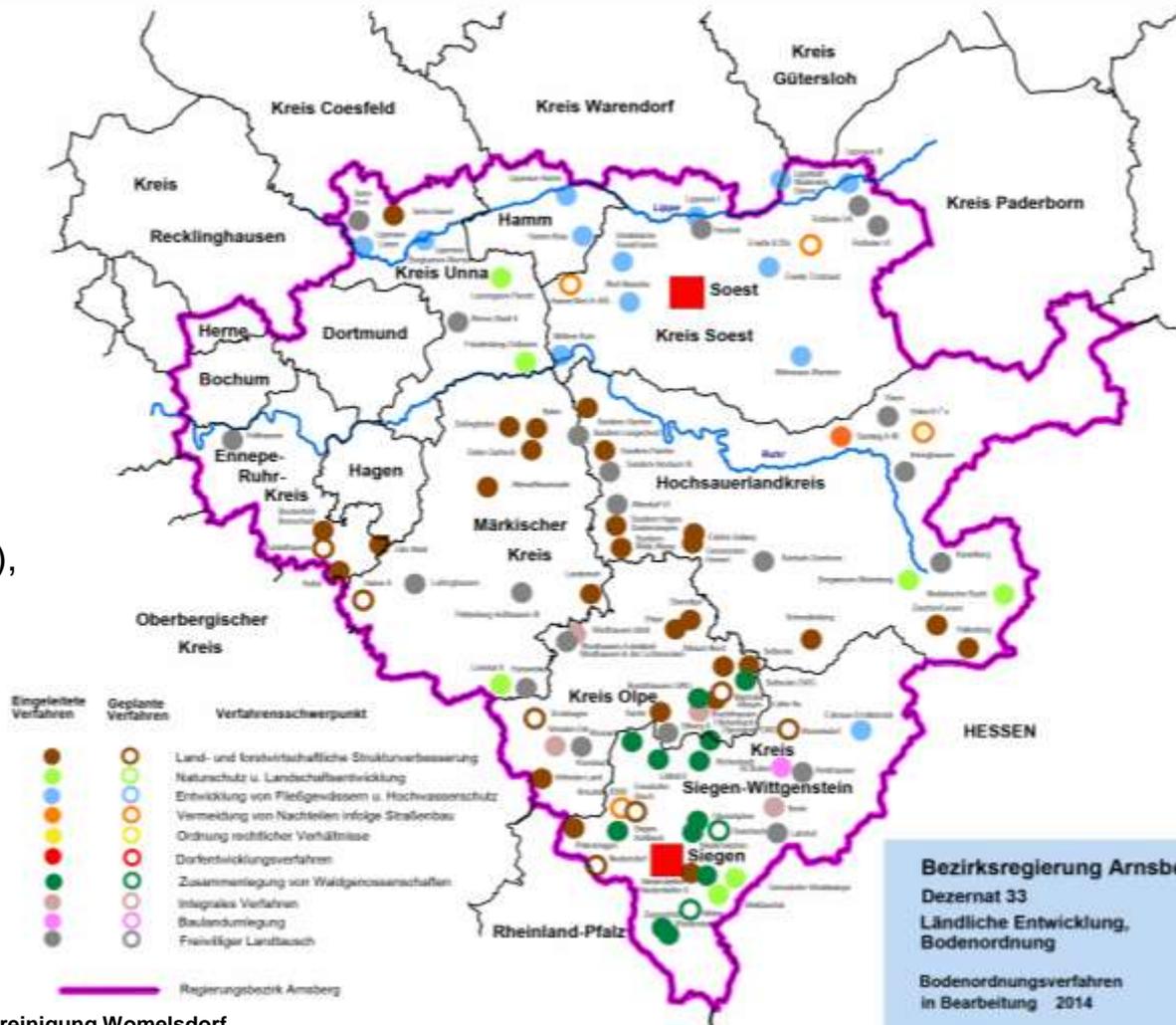
## Überblick über Bodenordnungsverfahren im Regierungsbezirk Arnsberg

### Verfahren

Insgesamt ca. 100  
Bodenordnungsverfahren in  
Bearbeitung, davon rund **70**  
**Flurbereinigungs- und**  
**Zusammenlegungsverfahren**

ca. 33.000 ha Fläche

**Schwerpunkte** sind  
**Waldflurbereinigungen** (einschl.  
**Zusammenlegungen** nach GWG),  
Naturschutzverfahren, WRRL,  
Unternehmensverfahren



Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat 33  
Ländliche Entwicklung,  
Bodenordnung  
Bodenordnungsverfahren  
in Bearbeitung 2014



## Was ist ein Flurbereinigungsverfahren ?

### Flurbereinigung ist ein behördlich geleitetes Verfahren

Allgemeiner Zweck: Neugestaltung des ländlichen Raums

### Gesetzliche Grundlagen

- Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)
- Ausführungsgesetz NRW und weitere zu beachtende Gesetze und Verordnungen

### Verfahrensarten nach dem FlurbG

- Integralverfahren (nach § 1 FlurbG)
- **Vereinfachte Flurbereinigung ( § 86 FlurbG)**
- Unternehmensflurbereinigung ( § 87 FlurbG)
- Beschleunigte Zusammenlegung ( § 91 FlurbG)
- Freiwilliger Landtausch ( § 103a FlurbG)

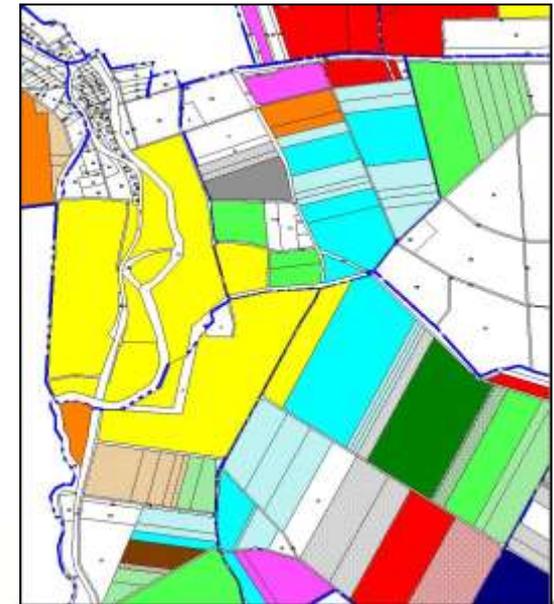


## Agrarstrukturverbesserung

Planung und Ausbau  
eines zukunftsfähigen  
Wegenetzes



Ausweisung und  
Erschließung von  
**betriebswirtschaftlichen  
Feldblöcken**



**Zusammenlegung des  
Grundbesitzes** und nach  
Möglichkeit auch der  
**Pachtflächen**

Schaffung **klarer Rechts-  
und  
Eigentumsverhältnisse**  
durch ein neues  
**Liegenschaftskataster**



## Waldflurbereinigung

**Mobilisierung von  
bislang ungenutzten  
Holzvorräten** durch die  
Waldflurbereinigung  
(Kleinprivatwald)

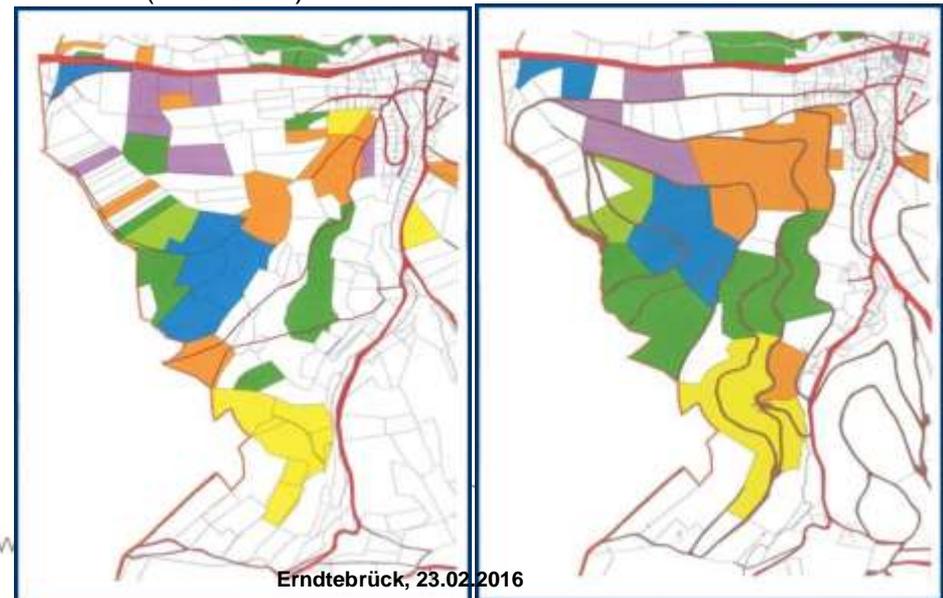
**zukunftsfähige  
Strukturen** schaffen ->  
z.B. in Windwurfgebieten  
nach Orkan Kyrill

**Umsetzung von  
Infrastrukturvorhaben** im  
Wald

**Zusammenlegung im  
Gemeinschaftswald /  
Neugründungen von  
Waldgenossenschaften**



Neubau Holzabfuhrweg in der Bauphase  
(Attendorf)



Erndtebrück, 23.02.2016

Bodenordnung im Wald (Lennestadt)

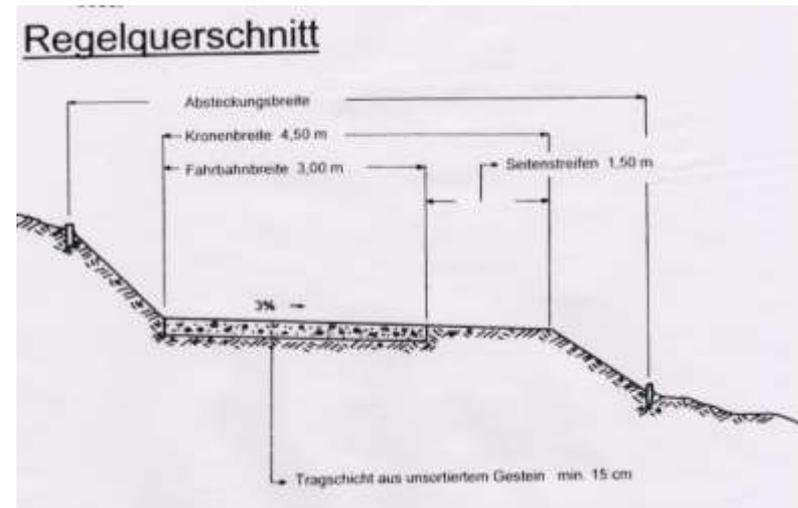


# Wirtschaftsweg – für Land- und Forstwirtschaft



Foto: Balve-Garbeck 2012

Kronenbreite = 4,5 m  
Fahrbahn = 3,5 m (befestigte  
Wegebreite)

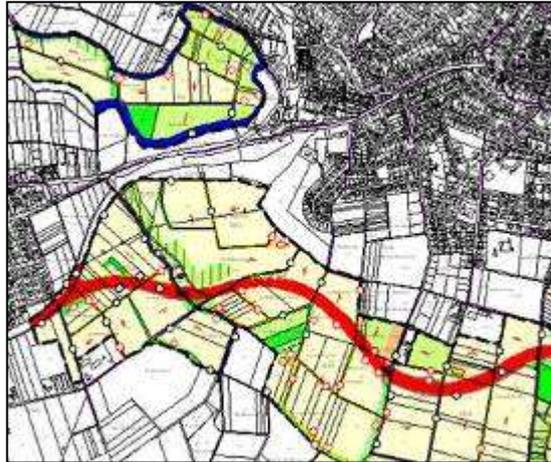


Baukosten für Neubau  
ca. 31 - 36 € / lfd.m. (inkl. MwSt)

Baukosten für Ausbau  
ca. 25 - 30 € / lfd.m. (inkl. MwSt)



## Realisierung von flächenbezogenen Vorhaben und Auflösung von Landnutzungskonflikten



Erhalt der Kulturlandschaft

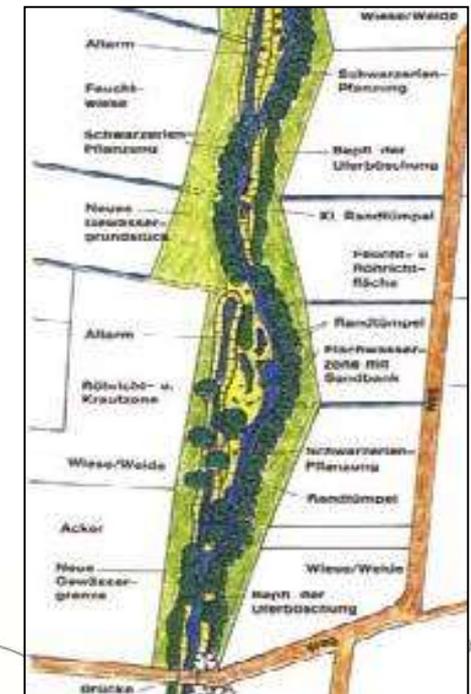
Offenhaltung der Landschaft  
und Erhaltung ökologisch  
wertvoller Landschaftsbestandteile



Beitrag zum Hochwasserschutz durch Schaffung dezentraler Rückhalteräume (Retentionsräume) einschließlich deren eigentumsrechtlicher Absicherung

Umsetzung flächenintensiver Projekte aus dem Bewirtschaftungsplan / Maßnahmenprogramm der Wasserrahmenrichtlinie

- Uferrandstreifen
- Renaturierung....





# Dorfentwicklung in / parallel zu Flurbereinigungsverfahren



Dorfentwicklungsmaßnahmen

## **Gestaltung öffentlicher Bereiche**

(Dorfplatz, Spielplatz, Buswendeplatz etc.)

## **Gestaltung des öffentlichen/privaten Bereichs**

Ganzheitliche Dorfgestaltung unter Berücksichtigung gestalterischer und Ökologischer Aspekte

(Hausvorflächen, Straßenseitenräume, Pflanzungen, Pflasterung etc.)

## **Gestaltung im privaten Bereich**

(Fassadengestaltung usw.)

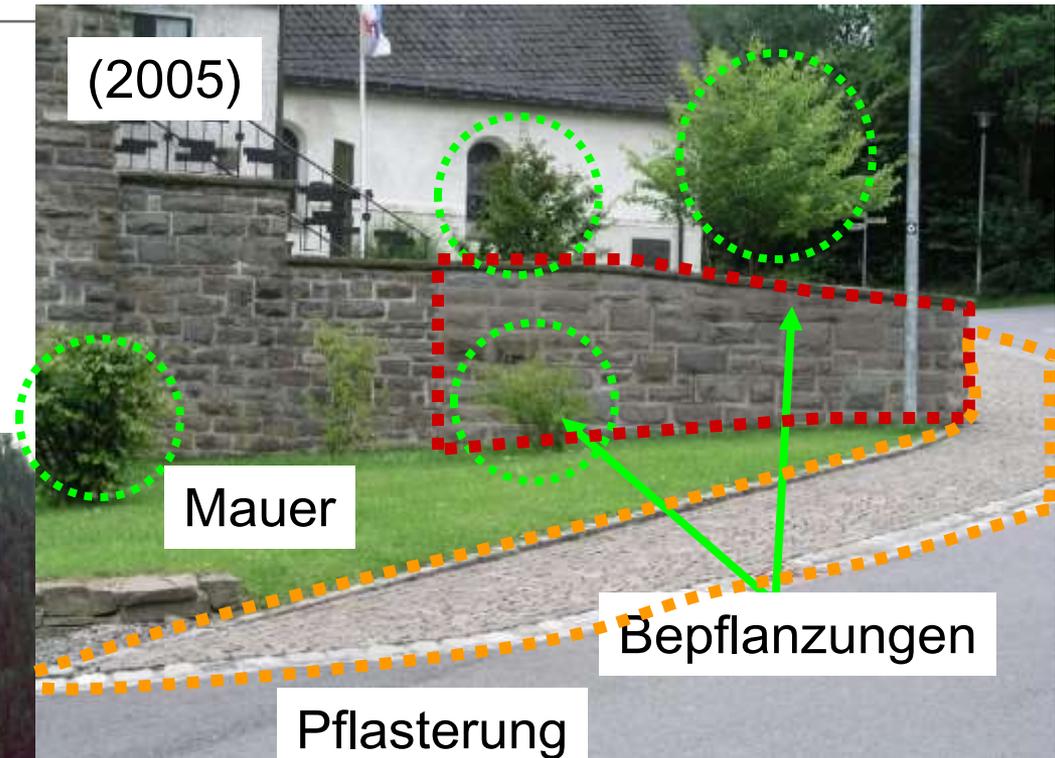


## Dörfliche Siedlungs- und Infrastruktur

vorher (2003)



(2005)



Mauer

Bepflanzungen

Pflasterung

## Kirchenumfeld - Gestaltung



# Gestaltung

## Dörfliche Siedlungs- und Infrastruktur

### Kirchenumfeld - Gestaltung

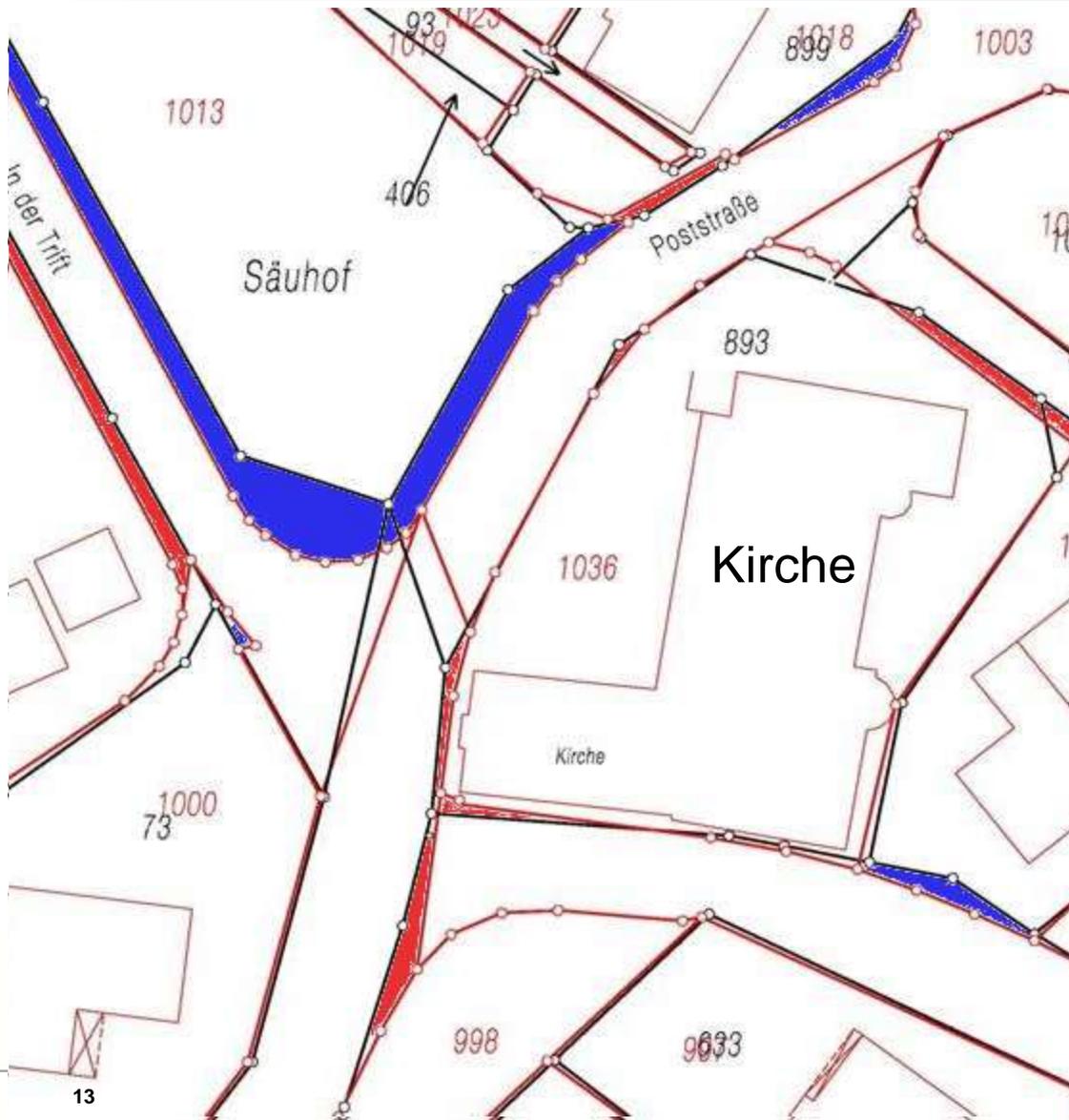


Reduzierung des Straßenraumes,  
Gestaltung der Übergangsbereiche





## Regulierung der Ortslagen (Bodenordnung)



Anpassung an geänderte  
Straßenführung

- Flächenbereitstellung
- Flächenverwertung

Bodenordnung

# Gestaltung

# Spiel- und Schützenplatz



Vor der  
Maßnahme



Nach  
Realisierung



# Bodenordnung



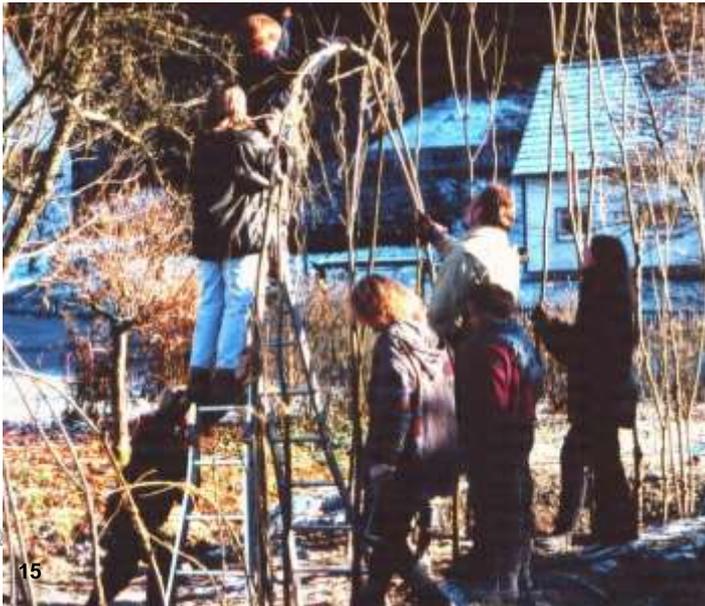
Bezirksregi  
nsberg

„Bottom-Up“

Prinzip

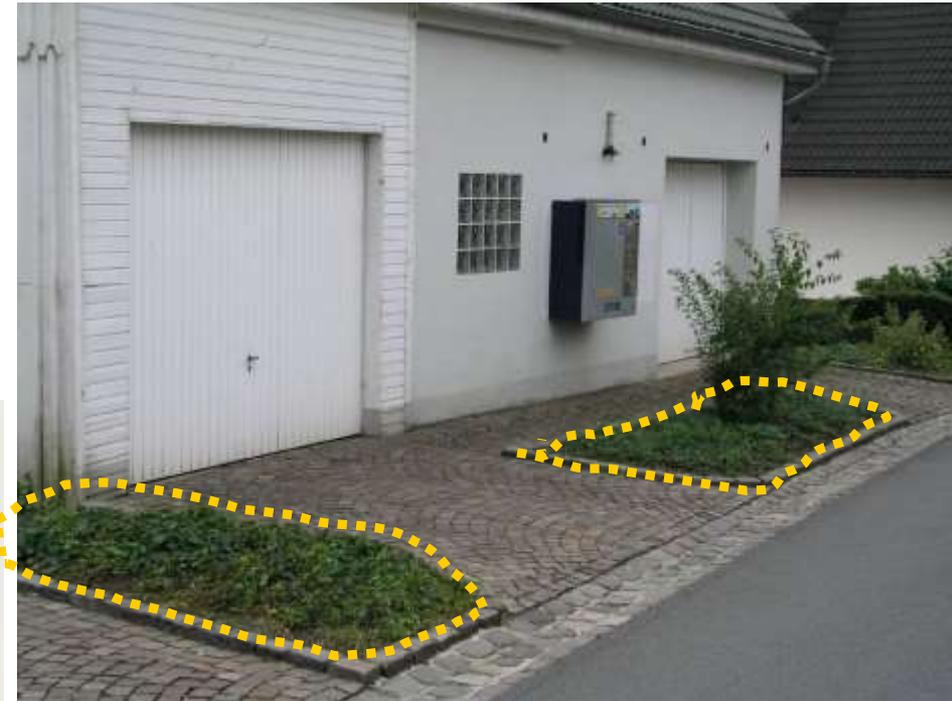


## Bürgerbeteiligung bei Planung und Realisierung von „jung“ bis „alt“





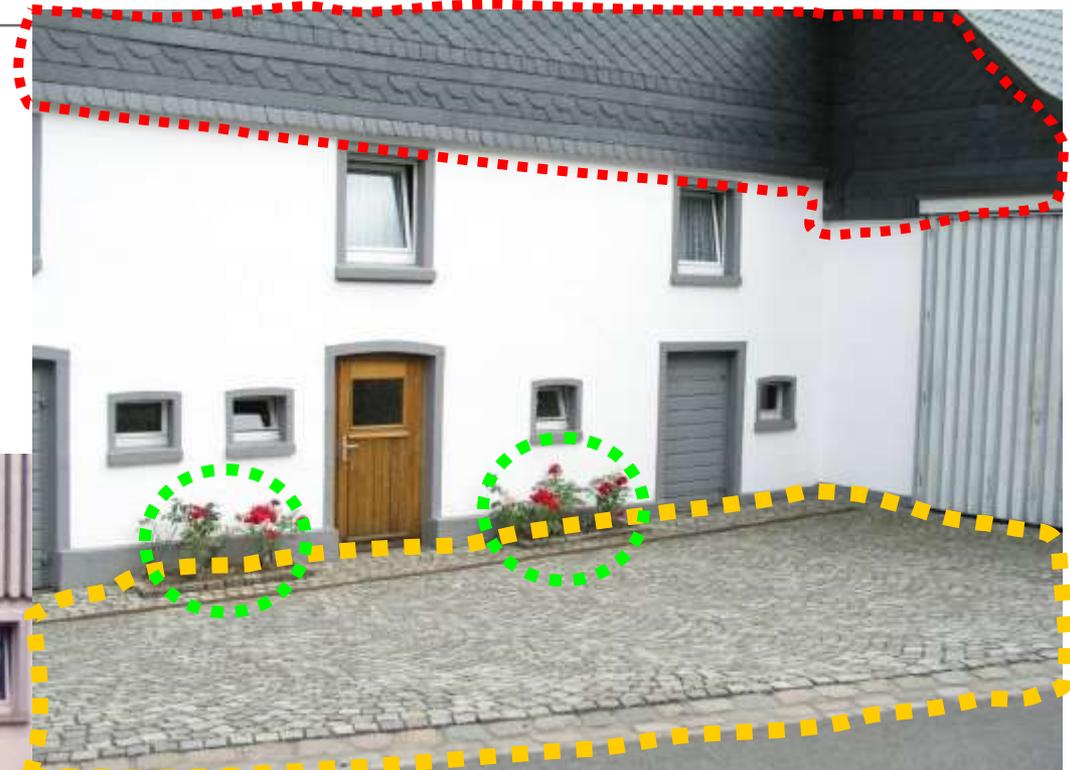
Bei "öffentlichen Maßnahmen" können die privaten Grundstücke mit einbezogen werden



Entsiegelung von Hausvorflächen durch  
Natursteinpflaster,  
Anlage von Pflanzbeeten



Fassadengestaltung:  
Schieferverkleidung,  
Fenster, Türen



vorher

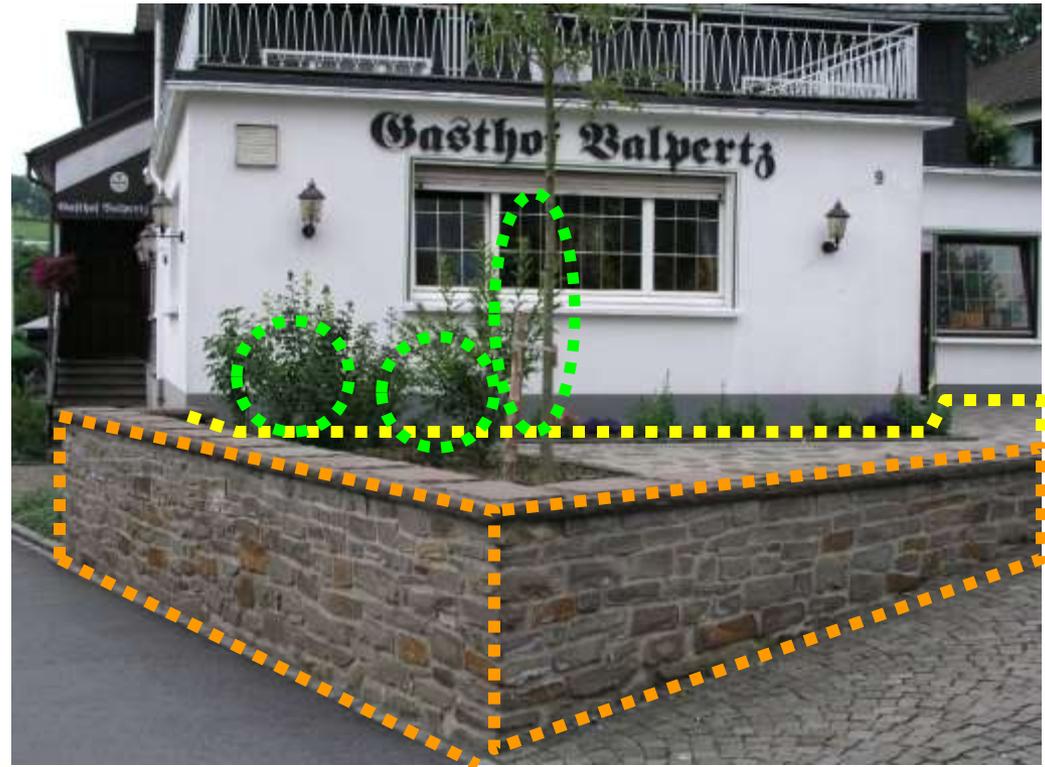


Natursteinpflaster, Blumenbeete



Einkommensmöglichkeiten erhalten und verbessern,  
Wirtschaft, Tourismus stärken

vorher



Natursteinmauer, Terrasse,  
Befplanzungen



# Charakteristik einer Flurbereinigung

---

Verfahren ist „**privatnützig**“, d.h. es dient vorrangig den Interessen der Eigentümer!

Jeder hat einen **gesetzlichen Anspruch auf wertgleiche Landabfindung** gemäß § 44 FlurbG!

Flurbereinigung ist **keine Enteignung!**

gesetzlicher Anspruch auf **Erschließung!**

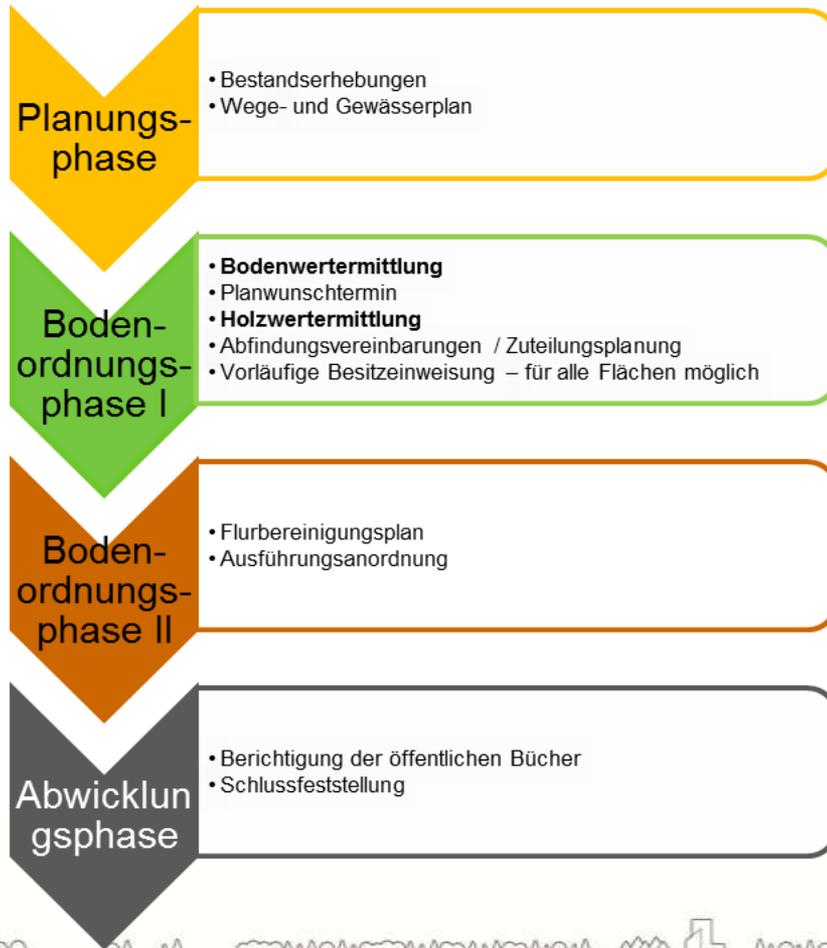
Die gemeinschaftlichen **Interessen** der Eigentümer werden **durch** den gewählten **Vorstand der Teilnehmergeinschaft vertreten!**

- ➔ Vieles ist möglich innerhalb einer Flurbereinigung!
- ➔ Flurbereinigung ist eine „Chance“ für die Region / die Bürger
- ➔ Flurbereinigung hilft, den ländlichen Raum zu entwickeln!



# Wie funktioniert eine Flurbereinigung?

## Verfahrensabläufe in der Flurbereinigung



### Mitwirkung der Teilnehmer....

Teilnehmersammlung  
**Wahl eines Vorstandes**, (wählbar ist jeder z.B. auch Pächter) der **bei wesentlichen Entscheidungen beteiligt** ist:

- **Wertermittlung**
- **Planung und Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen**

Mit **jedem Teilnehmer** werden **Planwunschgespräche** geführt und **Zuteilungsvorschläge** erörtert. Die Pachtverhältnisse werden bei der Zuteilung auch berücksichtigt!



## Bestandserhebung, Wertermittlung und Planungsphase

- Ermittlung aller Beteiligten und ihrer Rechte (**Recherche Grundbuch....**)
- Bodenwertermittlung zur Gewährleistung einer **wertgleichen Landabfindung** bei der Grundstücksneuordnung
  - **System von „Bodenpunkten“** (Wertverhältniszahlen), nach Ertragsfähigkeit der Böden
  - **Geldausgleiche** z.B. für unvermeidbare Mehr- und Minderzuteilungen von Land
- Bei der Durchführung der Wertermittlung wirken mit: Vorstand der Teilnehmergeinschaft (hier i.d.R. auch Landwirte vertreten), LWK, Finanzamt (ALS),.... Gemeinde, Forstamt
- **Planung der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen** mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft (Wege, Gewässer- und Landschaftsmaßnahmen)



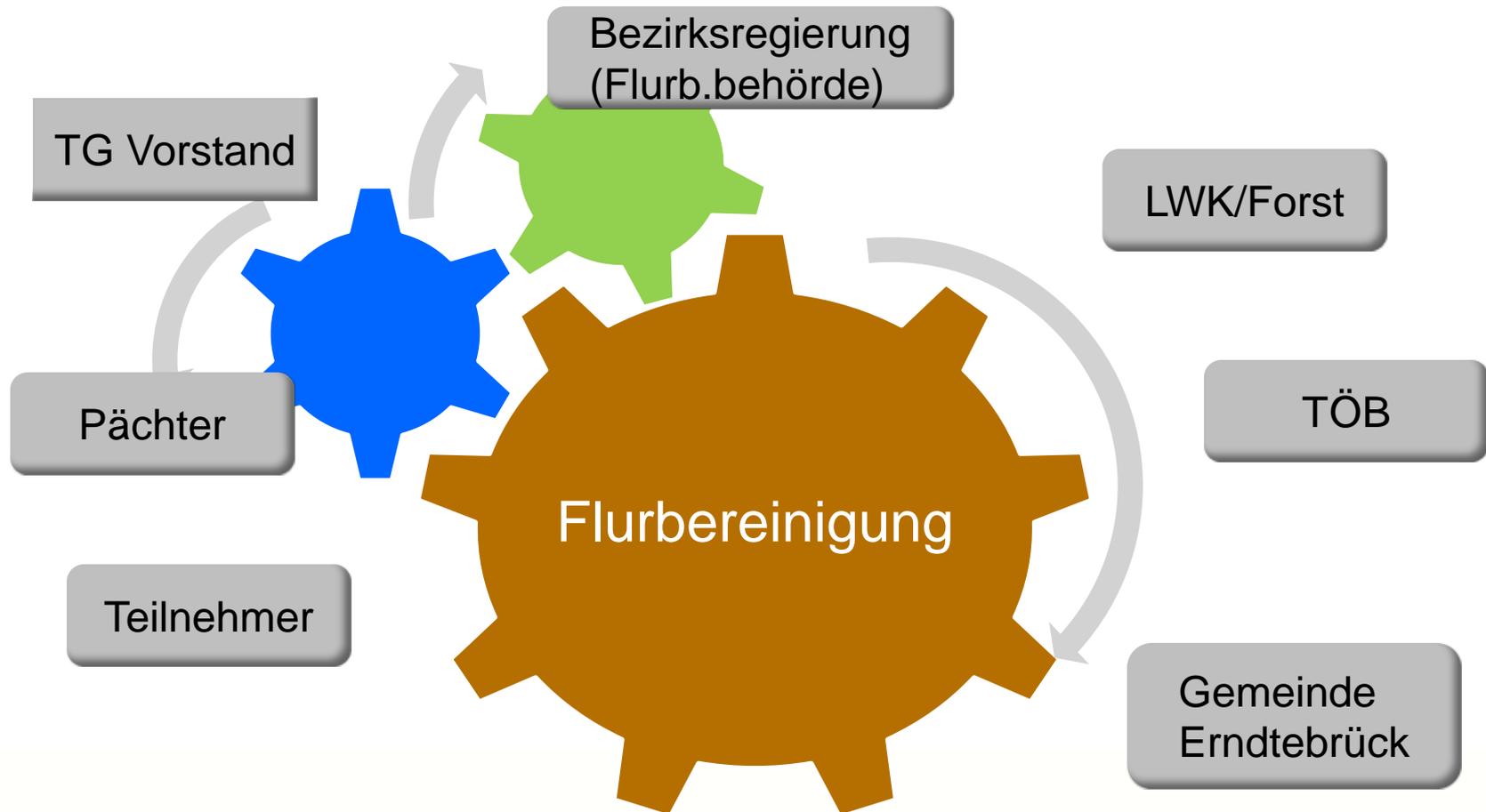
## Bodenordnungsphase, Abwicklungsphase

- **Verhandlungen** über **Landerwerb** und Bauerlaubnisse
- **Planwunschgespräche** mit allen **Eigentümern** und **Pächtern**
- Die Flurbereinigungsbehörde erstellt einen **Zuteilungsentwurf**, der den Teilnehmern vorgestellt wird
- Absteckung, **Vermessung** der neuen Grundstücke
- **vorläufige Besitzeinweisung** für das gesamte Flurbereinigungsverfahren
- Aufstellung und Bekanntgabe des **Flurbereinigungsplans**
- **Ausführungsanordnung**, danach tritt der neue Rechtszustand ein
- **Berichtigung** der öffentlichen Bücher (**Kataster und Grundbuch**)
- **Schlussfeststellung**



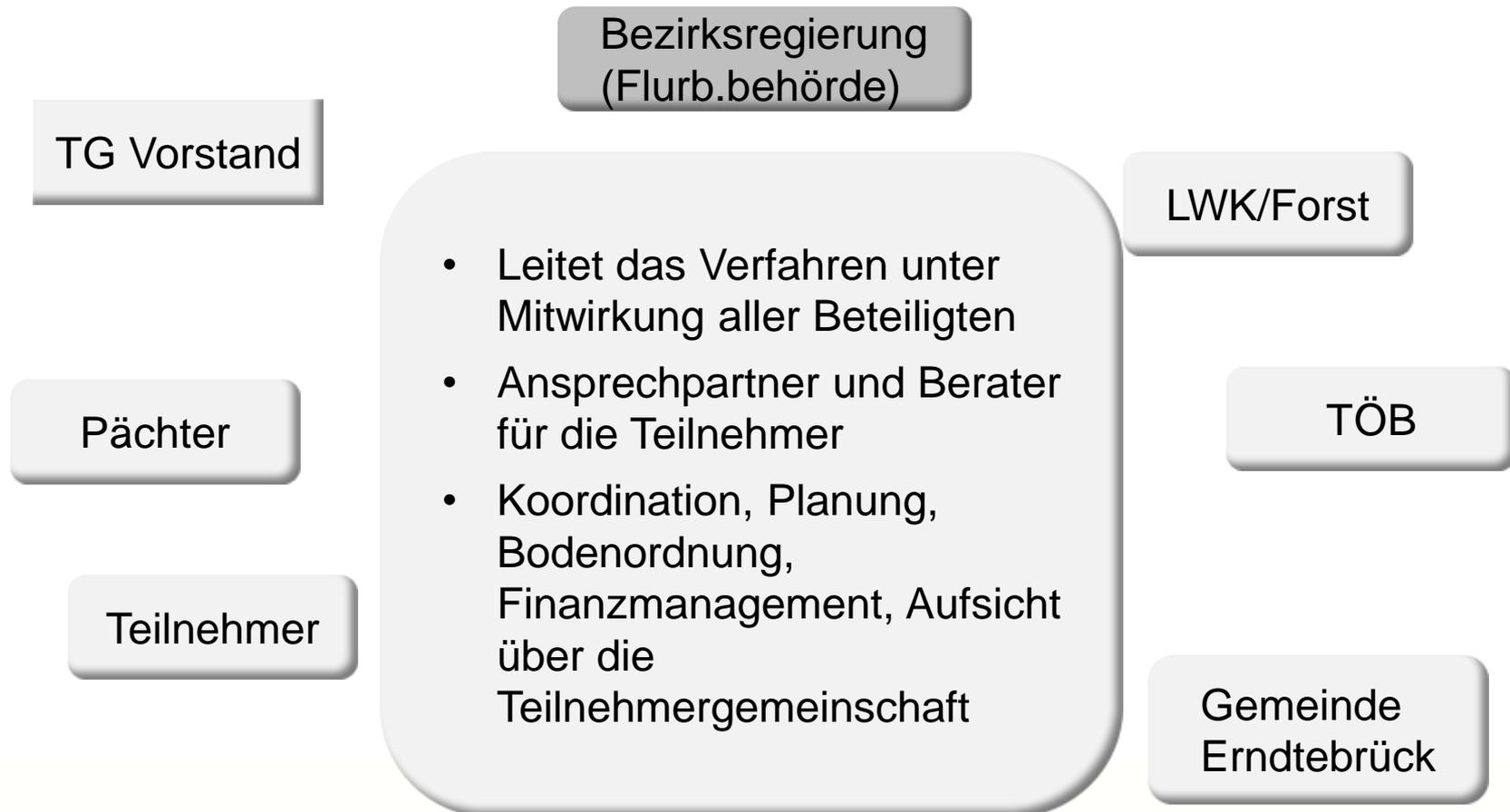
# Wie funktioniert eine Flurbereinigung?

## Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



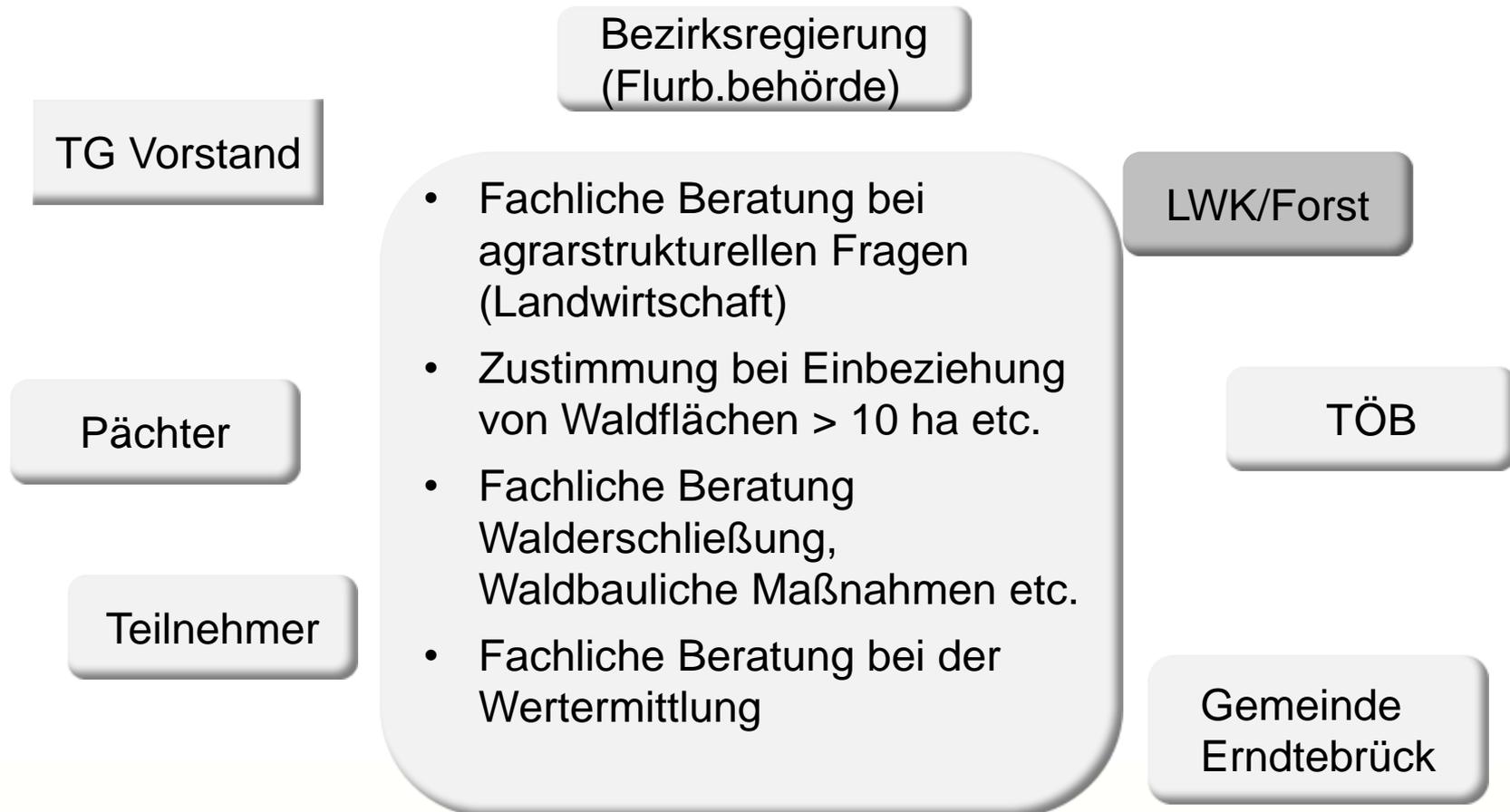


## Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



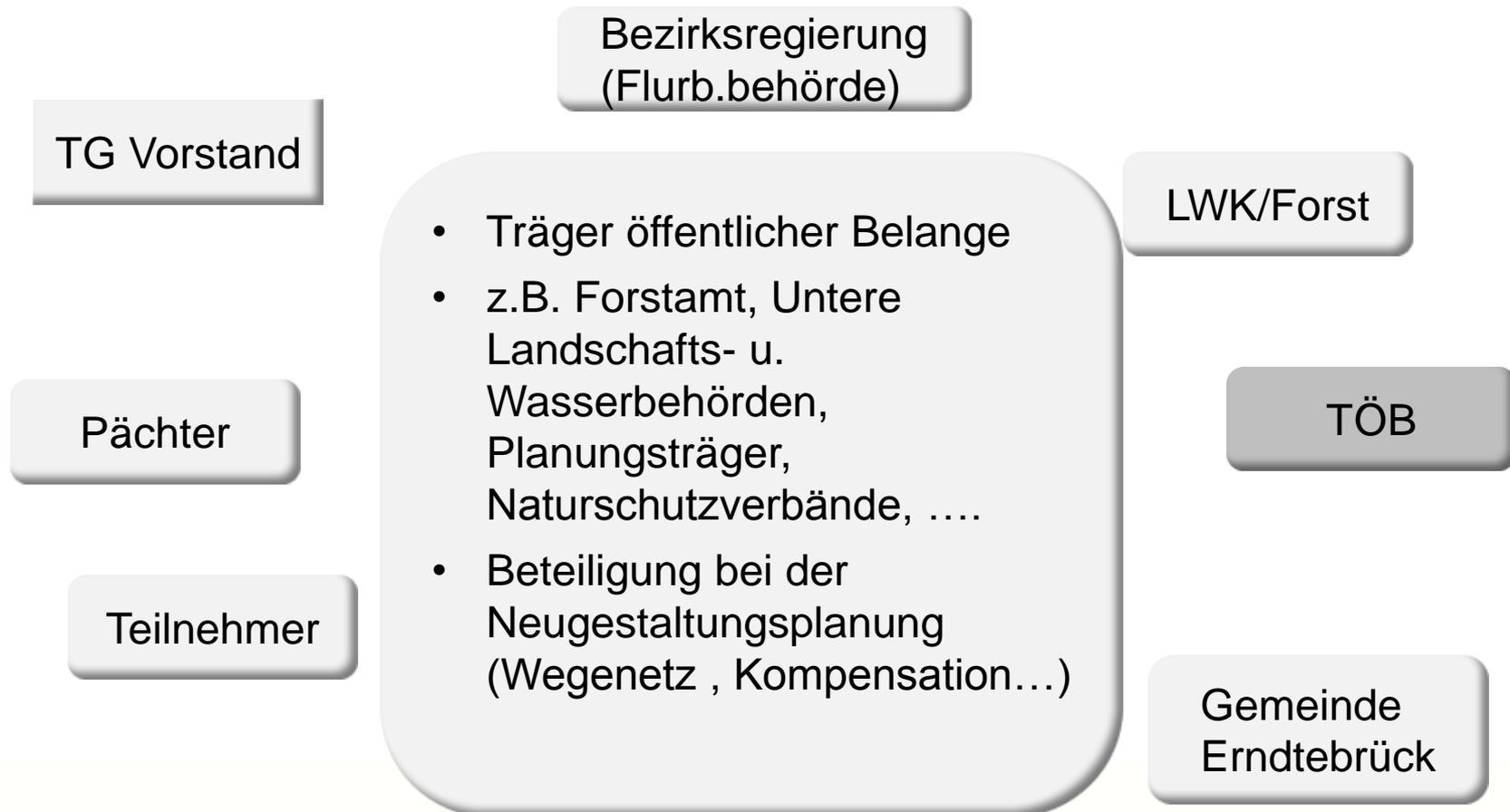


## Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



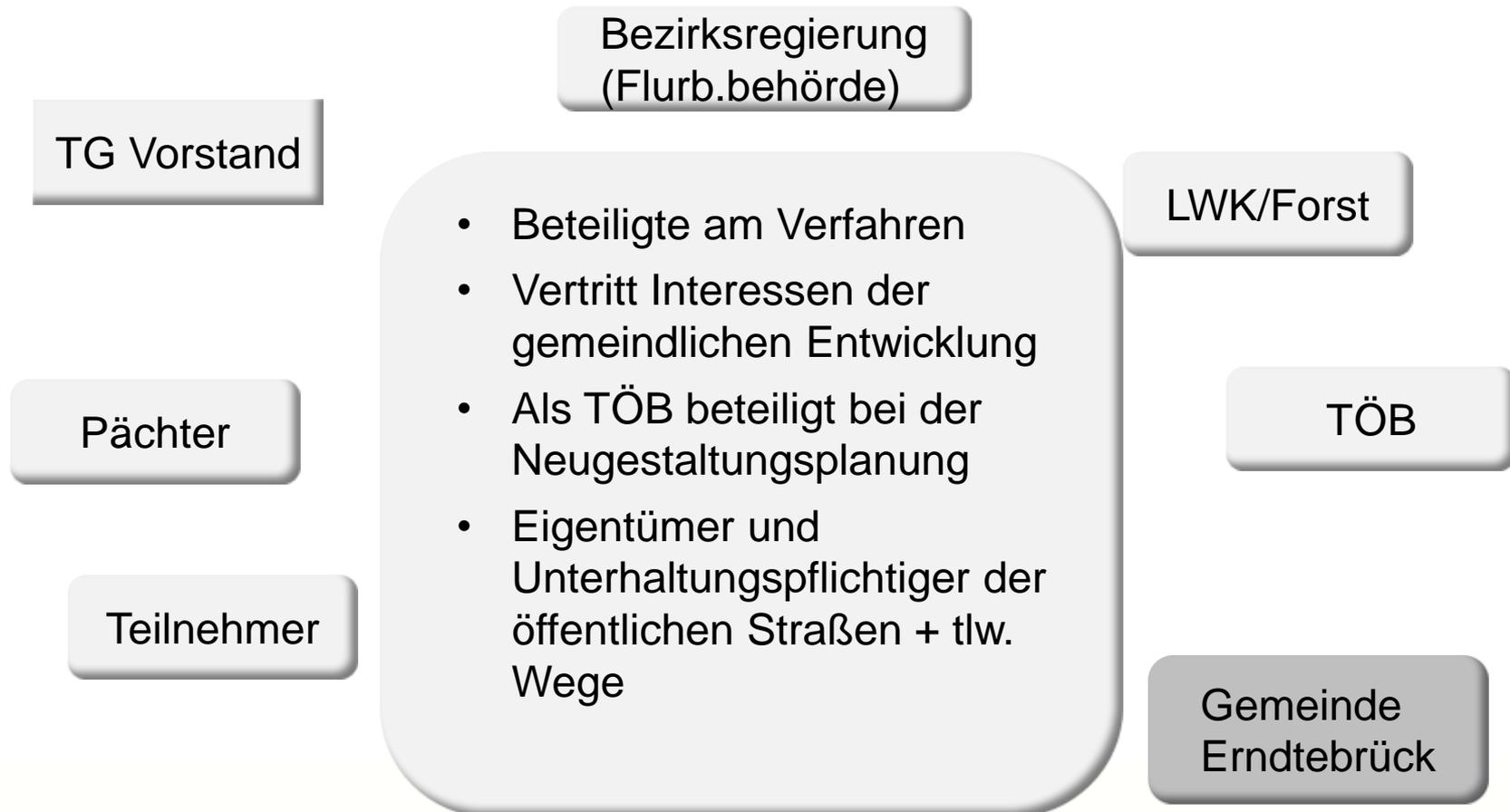


## Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



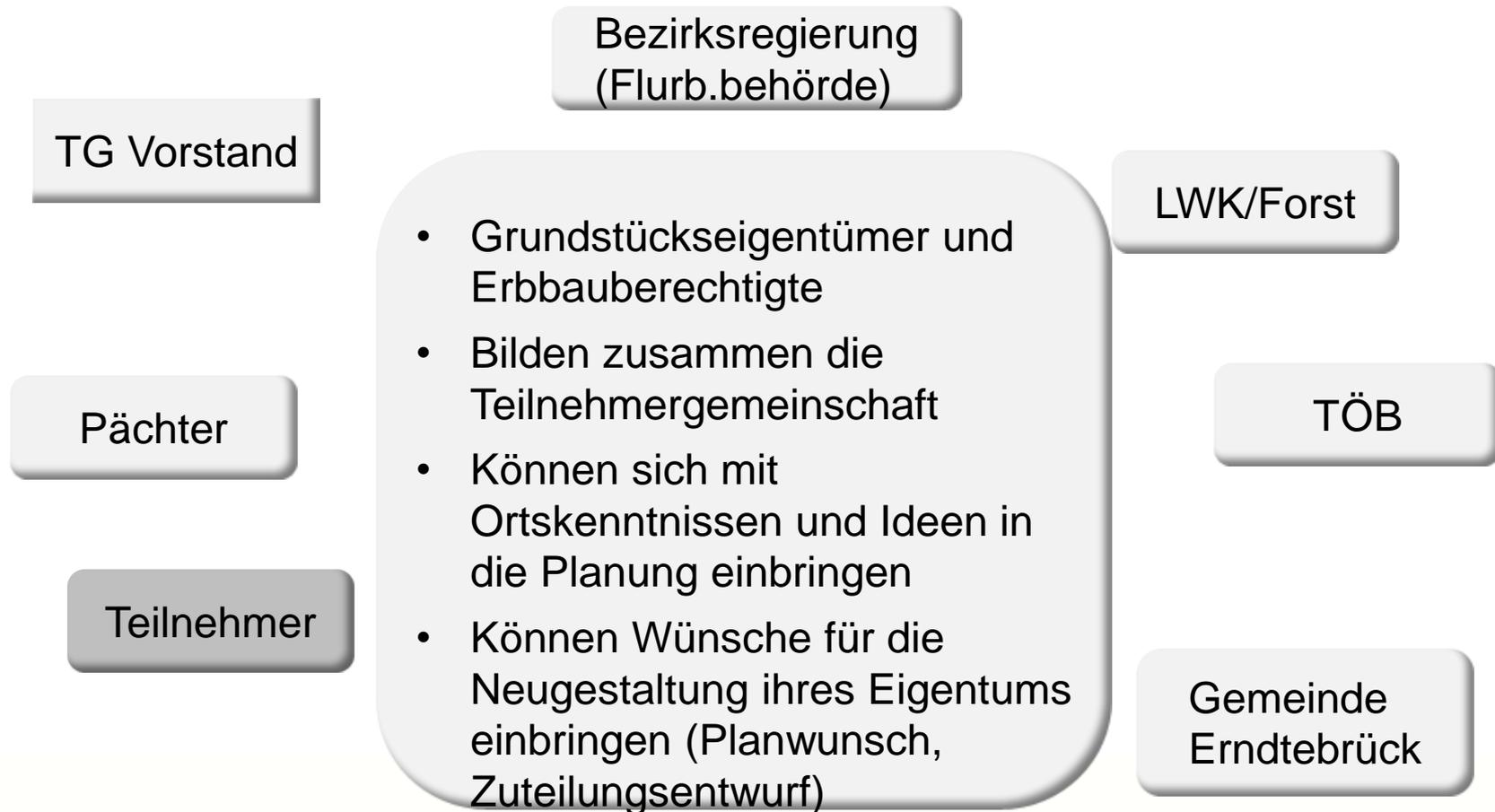


## Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



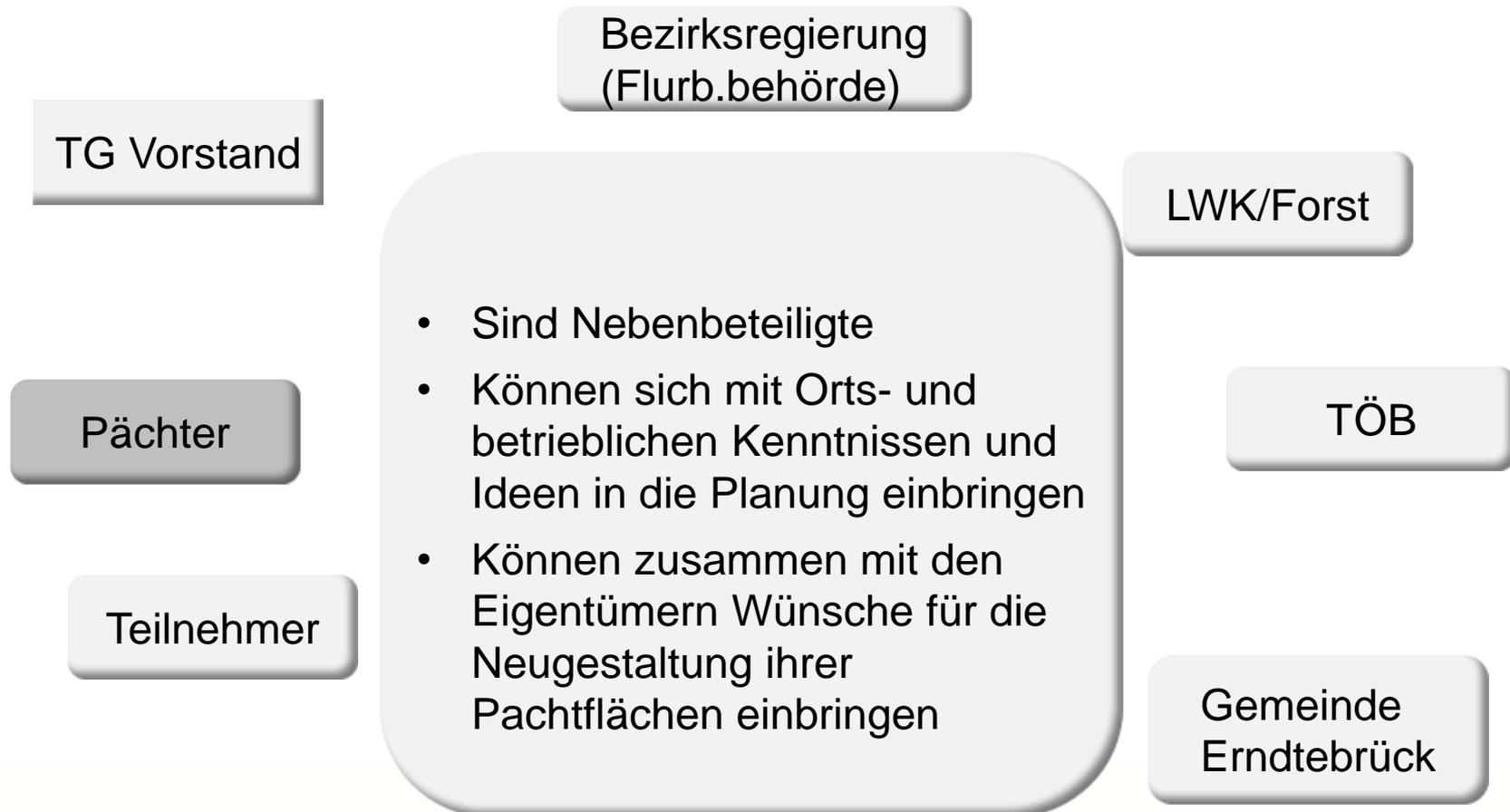


## Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



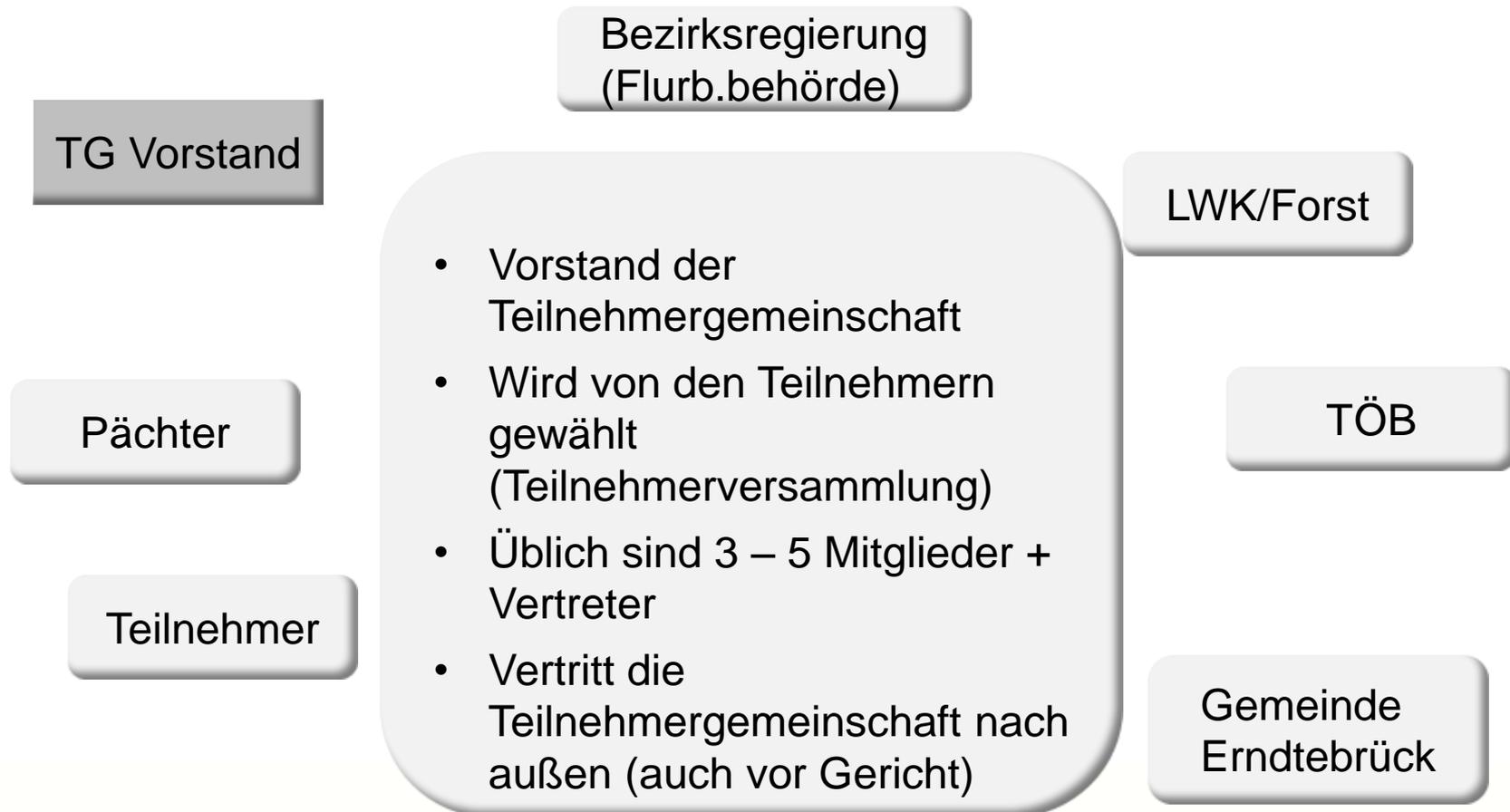


## Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



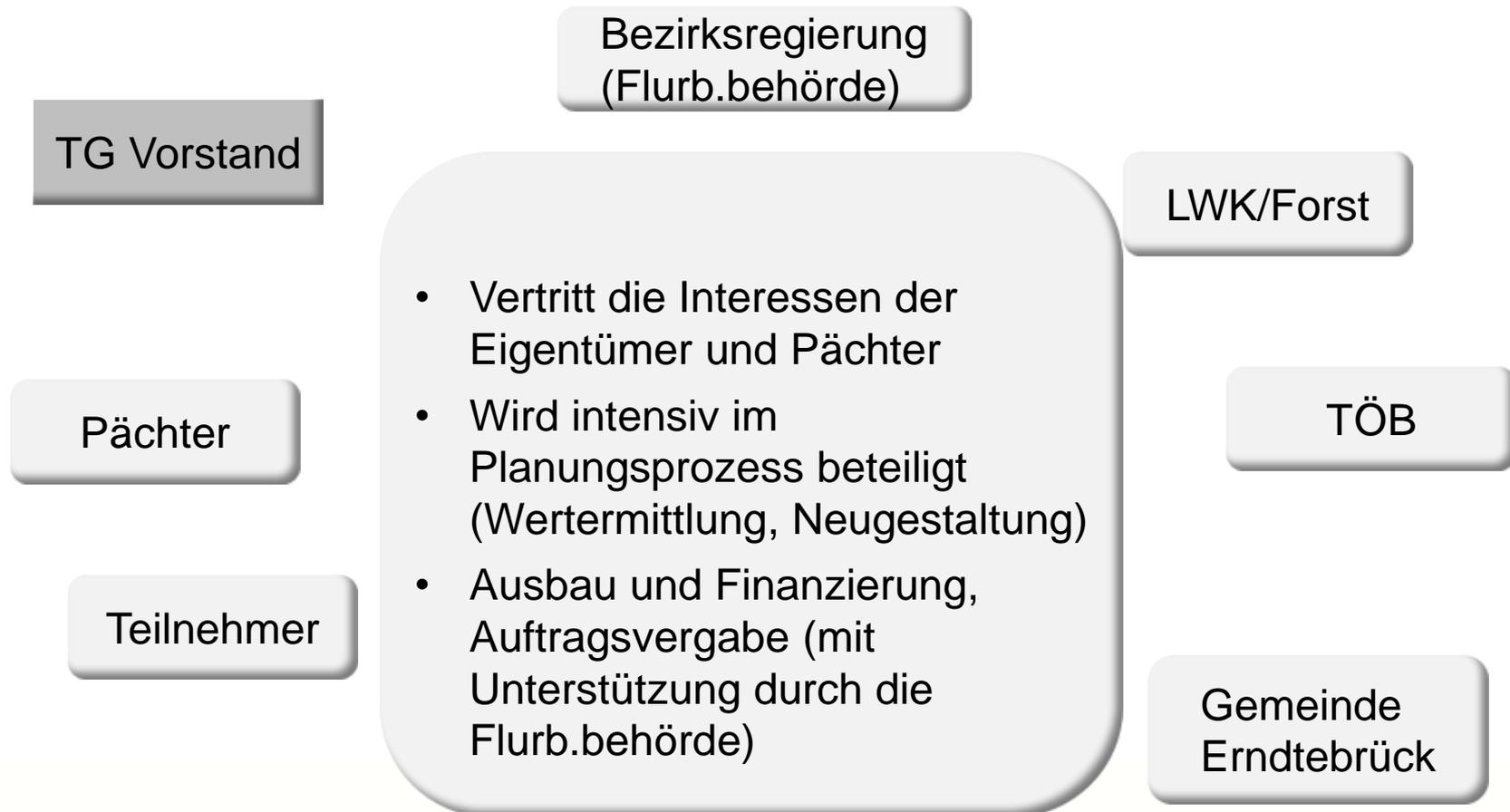


## Wer ist alles am Verfahren beteiligt?





## Wer ist alles am Verfahren beteiligt?



# Agrarstruktur



## Landwirtschaft:

- **Sorgfältig genutztes Wirtschaftsgrünland**
- **Gut zu bewirtschaften. Teilweise „Biotopgrünland“**





## Landwirtschaft:

- 60 Bewirtschafter. 10 Bewirtschafter über 20 ha
- 12 Ökobetriebe
- Überwiegend Pachtland





**Große Betriebe und Haupterwerbsbetriebe vor Ort und von außerhalb**

**Ansässige Nebenerwerbsbetriebe: Flächen unter sich aufgeteilt und vielfach um die Hofflächen arrondiert**





## Situation im Bereich Womelsdorf, Birkelbach und Birkefehl Wegenetz (Zustand)



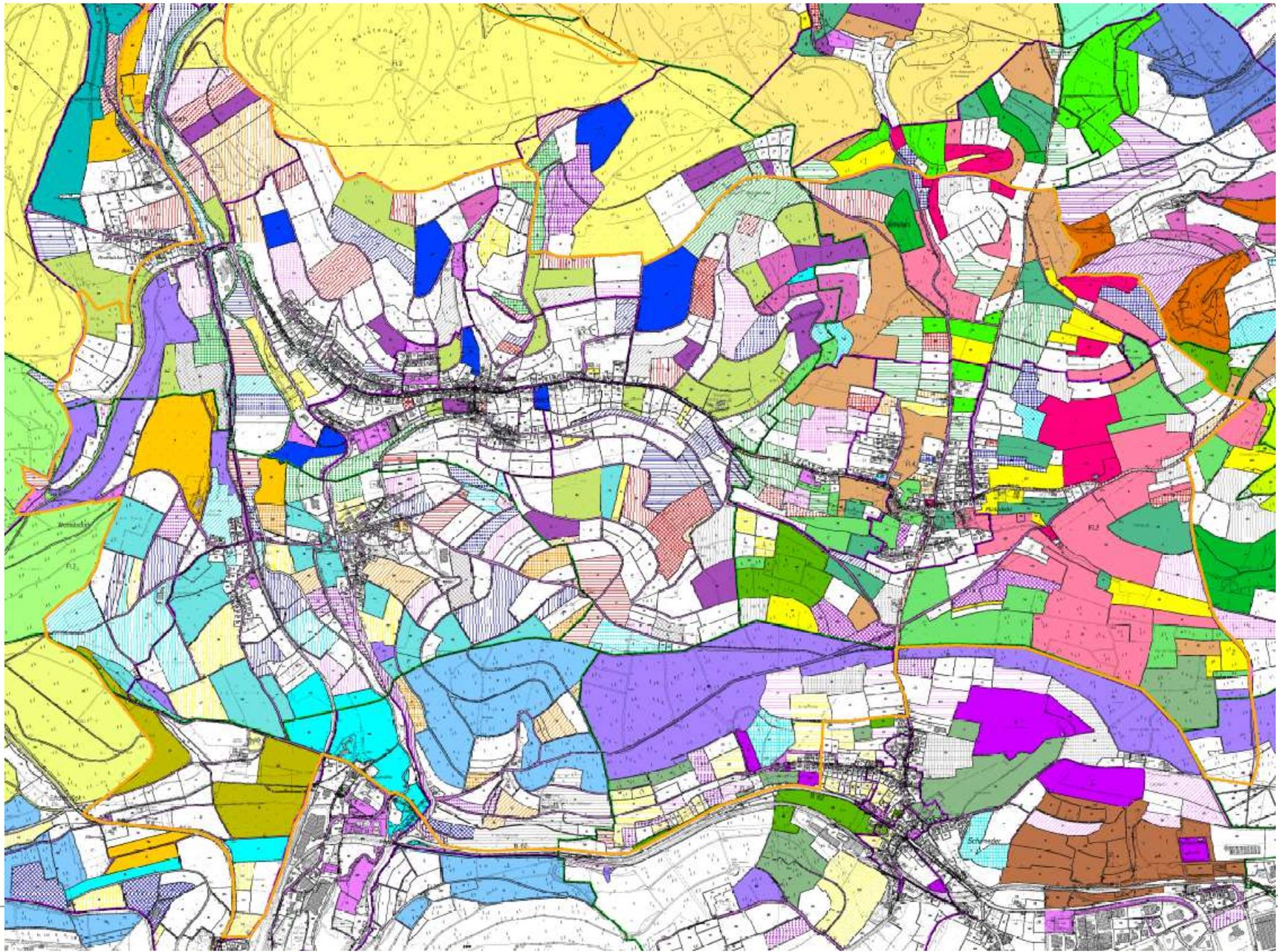
verhältnismäßig dichtes  
Wegenetz (insgesamt ca. 55  
km land- und  
forstwirtschaftliche Wege auf  
1200 ha)  
Wegeabstand zu gering  
viele asphaltierte Wege (30 km  
landwirtschaftl. Planwege)  
tlw. überflüssige Gewinnwege  
tlw. steile Wegerampen  
Wege enden tlw. im „Nichts“  
stellenweise gut ausgebaute  
Waldwege (nach Kyrill)  
etliche Stichwege  
fehlende  
Rundfahrmöglichkeiten und  
Wegeverbindungen

► Unterhaltungs- bzw.  
Ausbaumaßnahmen  
notwendig



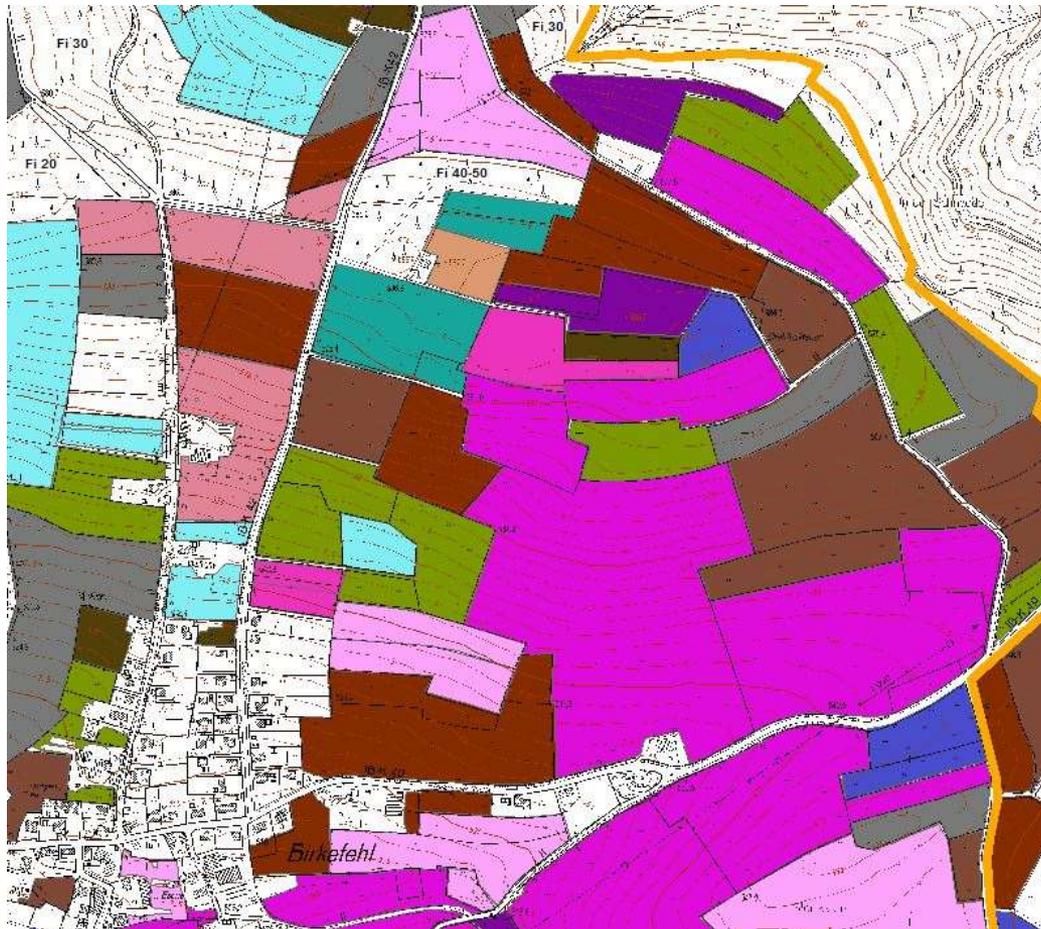
## Situation im Bereich Womelsdorf, Birkelbach und Birkefehl

- Überwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen (ca. 720 ha)
- Über 2000 Flurstücke bei ca. 800 Eigentümern
- Tlw. sehr dichtes Wegenetz, tlw. fehlende Wegeschlüsse
- Tlw. bereits gute Arrondierung der Eigentumsstrukturen
- Viele unwirtschaftliche Kleinstgrundstücke
- Fehlende Walderschließung
- Neue Strukturierung im landwirtschaftlichen Bereich durch Pacht geschaffen  
(Bewirtschaftungsblöcke bis zu 18 ha)





## Situation im Bereich Womelsdorf, Birkelbach und Birkefehl Bewirtschaftungsstruktur





## Anlass und Hintergründe

- Flurbereinigung Erndtebrück in den *60er Jahren*
- *2014* Anstoß zur Zweitflurbereinigung durch die Gemeinde Erndtebrück bei ersten gemeinsamen Gesprächen
- Bedarf beim Wegenetz, Bodenordnung, Dorfentwicklung, Naturschutz und Wasserentwicklung
- *2015, 1. HJ* Ortsbesichtigungen und Bedarfsanalyse
- *2015, August* Behördentermin mit Gemeinde, Ortslandwirte, LWK, ULB und RFA
- *2015, September* Bewirtschaftergespräch
- *2015, Oktober* Ratsbeschluss über das geplante Flurbereinigungsverfahren und die Übernahme der Eigenleistungen durch die Gemeinde
- *2016, Februar* Aufklärungsversammlung

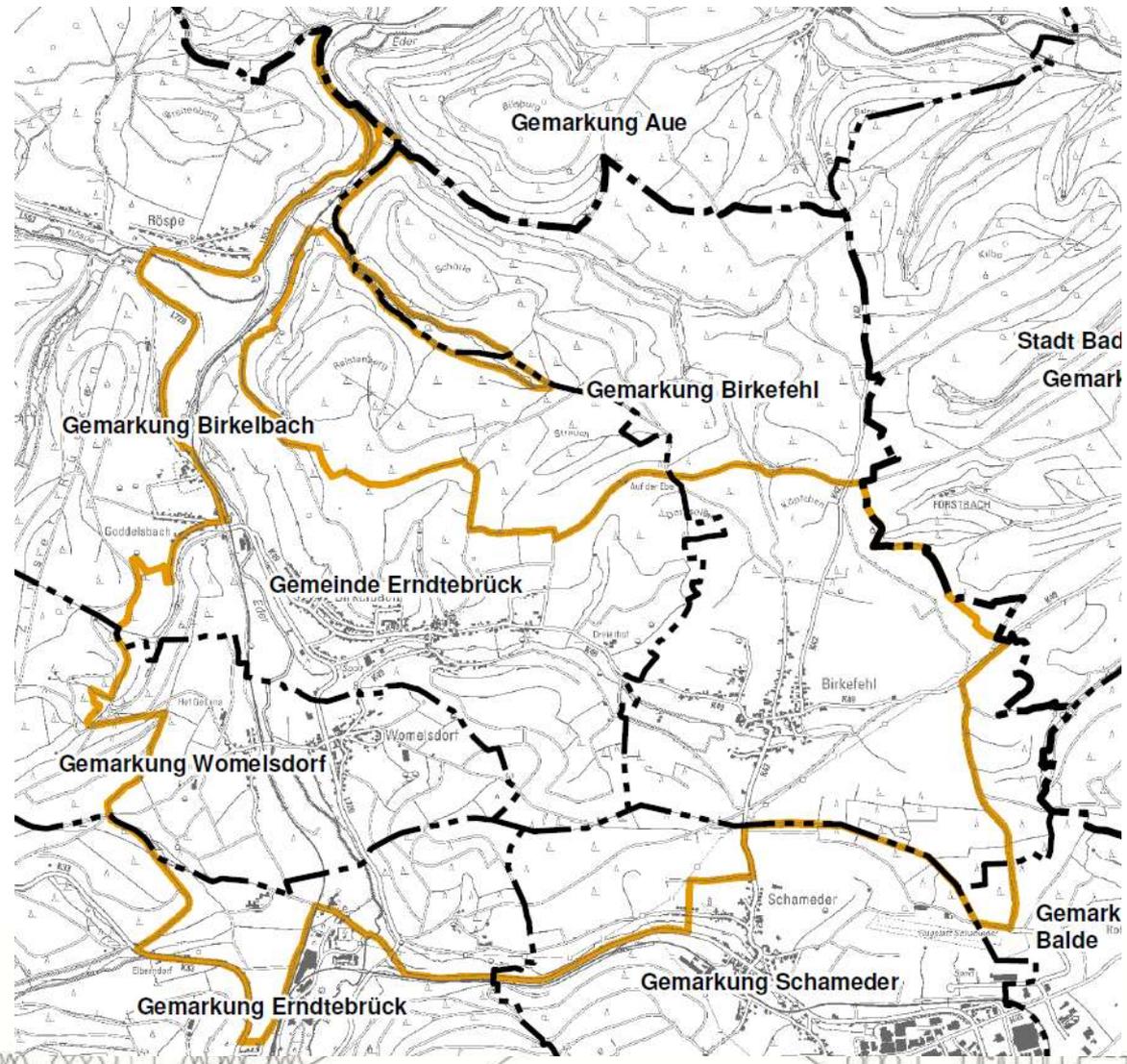


## Zielkulisse

Geplantes  
Flurbereinigerungsverfahren

Vorläufige Abgrenzung  
1.185 ha

ca. 800 Teilnehmer





## Rahmenbedingungen für eine FNO im Bereich Womelsdorf, Birkelbach und Birkefehl

- **Projekt** Flurbereinigung muss **von der Mehrheit der betroffenen befürwortet bzw. akzeptiert werden**
- **Finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde**, um Beiträge für die Teilnehmer zu reduzieren (Gemeinde übernimmt alle Beiträge, die durch Fördermittel nicht gedeckt werden)
- Bereitstellung von entsprechenden **Fördermitteln** von Bund, Land und EU im Flurbereinigungsverfahren und zusätzlich vom Land NRW für Gewässerentwicklung
- Zusätzliche **finanzielle Beteiligung des Kreises Siegen-Wittgenstein** zur **Umsetzung von Maßnahmen aus dem Landschaftsplan (LP)**
- **Maßnahmen aus dem LP** werden auf Privatflächen **nur im Einvernehmen** mit dem Eigentümer und generell **verträglich mit der Agrarstruktur** umgesetzt
- Verfahren **dient den Interessen der betroffenen Eigentümern und Bewirtschaftern**



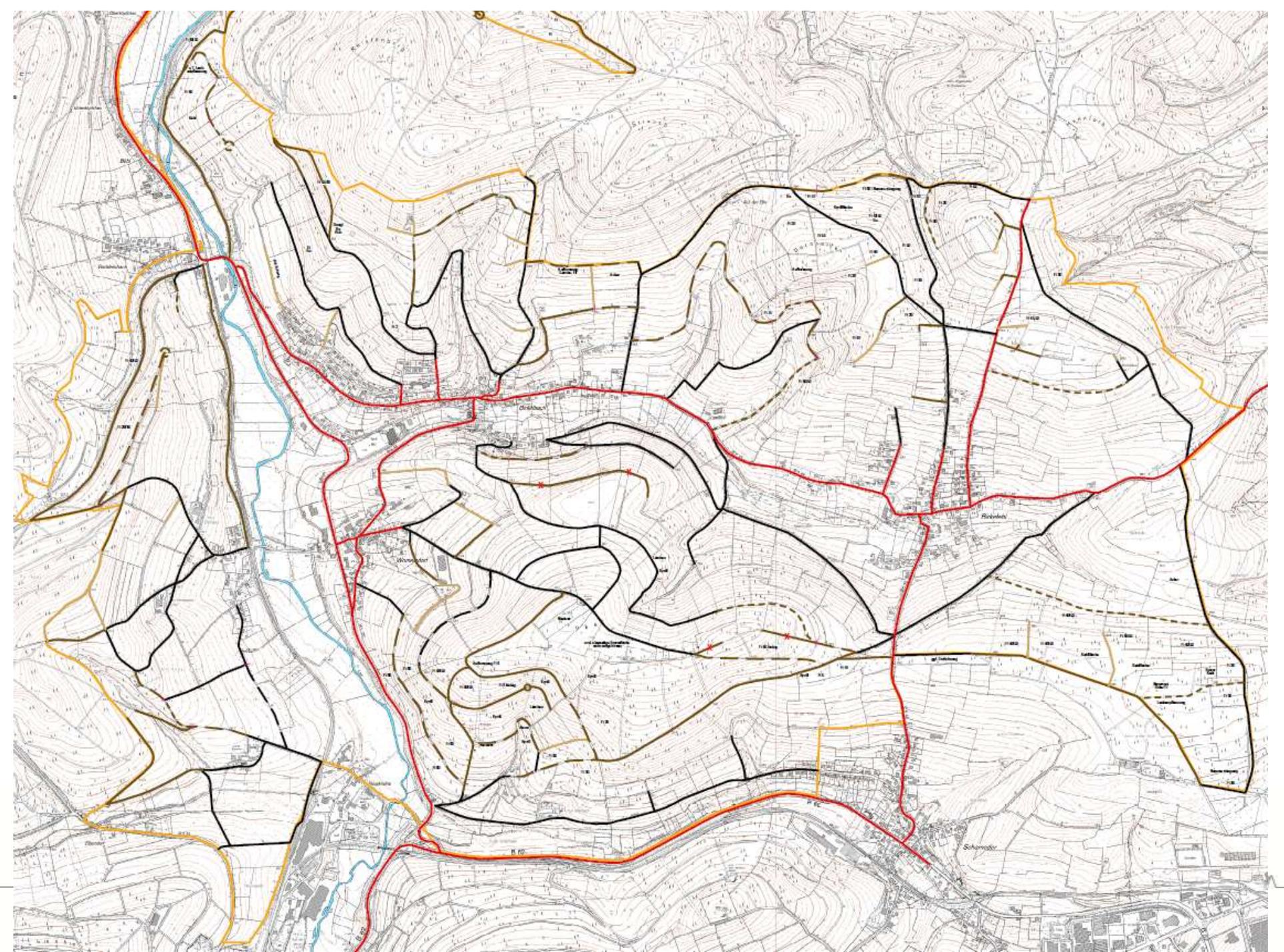
## Konkrete Ziele einer möglichen Flurbereinigung

- **Agrarstruktur verbessern** durch
  - Anpassung des land- und forstwirtschaftlichen Wegenetzes
  - bedarfsgerechte Wald- und Felderschließung
  - Vergrößerung der Bewirtschaftungseinheit und Verbesserung des Grundstückszuschnitts
  - Klare Regelung der Rechts- und Eigentumsverhältnisse, inkl. Neuvermessung
  - Möglichkeit für jeden Privateigentümer, Grundstücke im Verfahren zu veräußern (ohne Notar- und Grundbuchgebühren)
  
- Freizeit, Erholung und **Tourismus**infrastruktur fördern

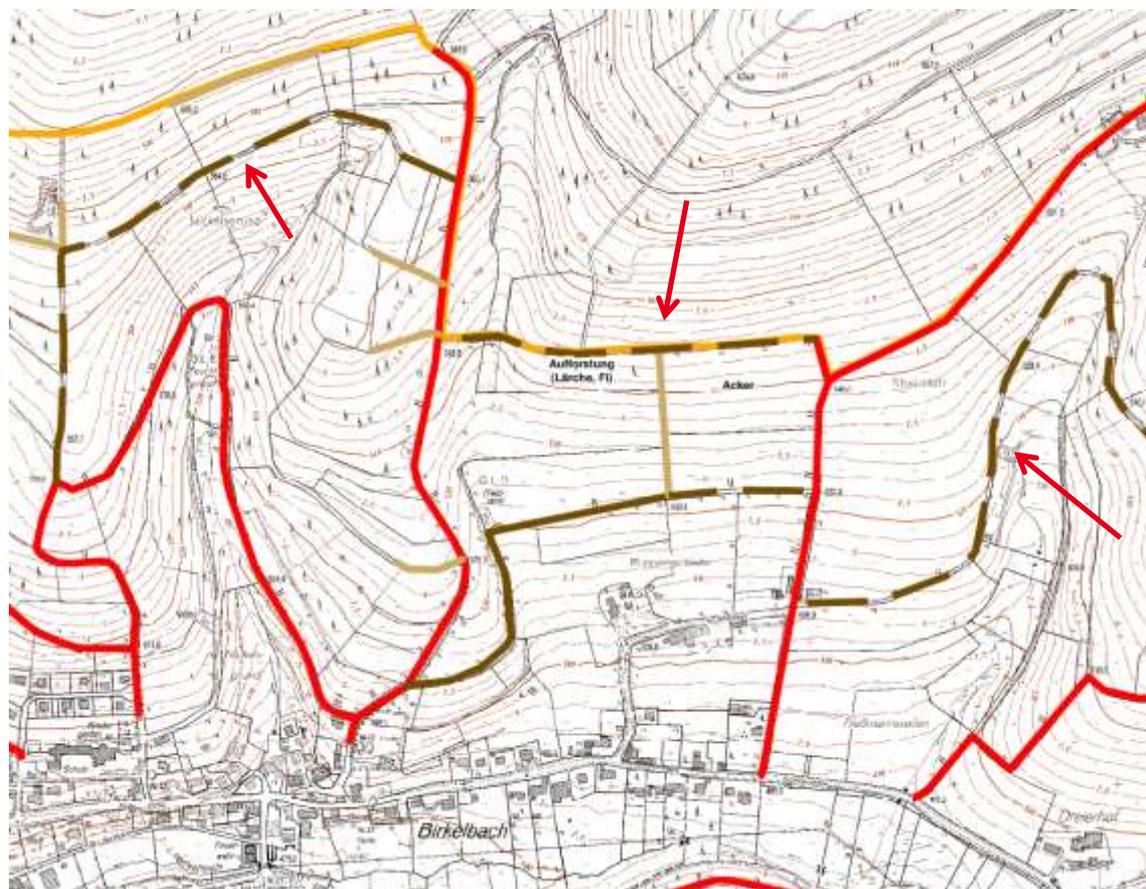


## Konkrete Ziele einer möglichen Flurbereinigung

- **Gewässer** naturnah entwickeln durch
  - Sicherung Uferrandstreifen
  - Flächenbereitstellung an der Eder
- **Natur und Landschaft** entwickeln durch
  - Einzelbepflanzungen
  - Flächenumwandlung
  - Beseitigung von Fehlbestockungen
  - Waldrandgestaltungen
- **Dorfentwicklung** (Förderung unabhängig vom Flurb.verfahren)



## Beispiele zur Verbesserung der Wegeinfrastruktur



### Gesamtdaten

Wegebaubedarf nach erster  
Schätzung:

Ausbau Asphalt	1 km
Neubau befestigt	4 km
Ausbau befestigt	8 km

### Geschätzte Kosten

Ausbau Asphalt	100.000 €
Neubau befestigt	140.000 €
Ausbau befestigt	220.000 €

Zzgl. Ausgleichsmaßnahmen



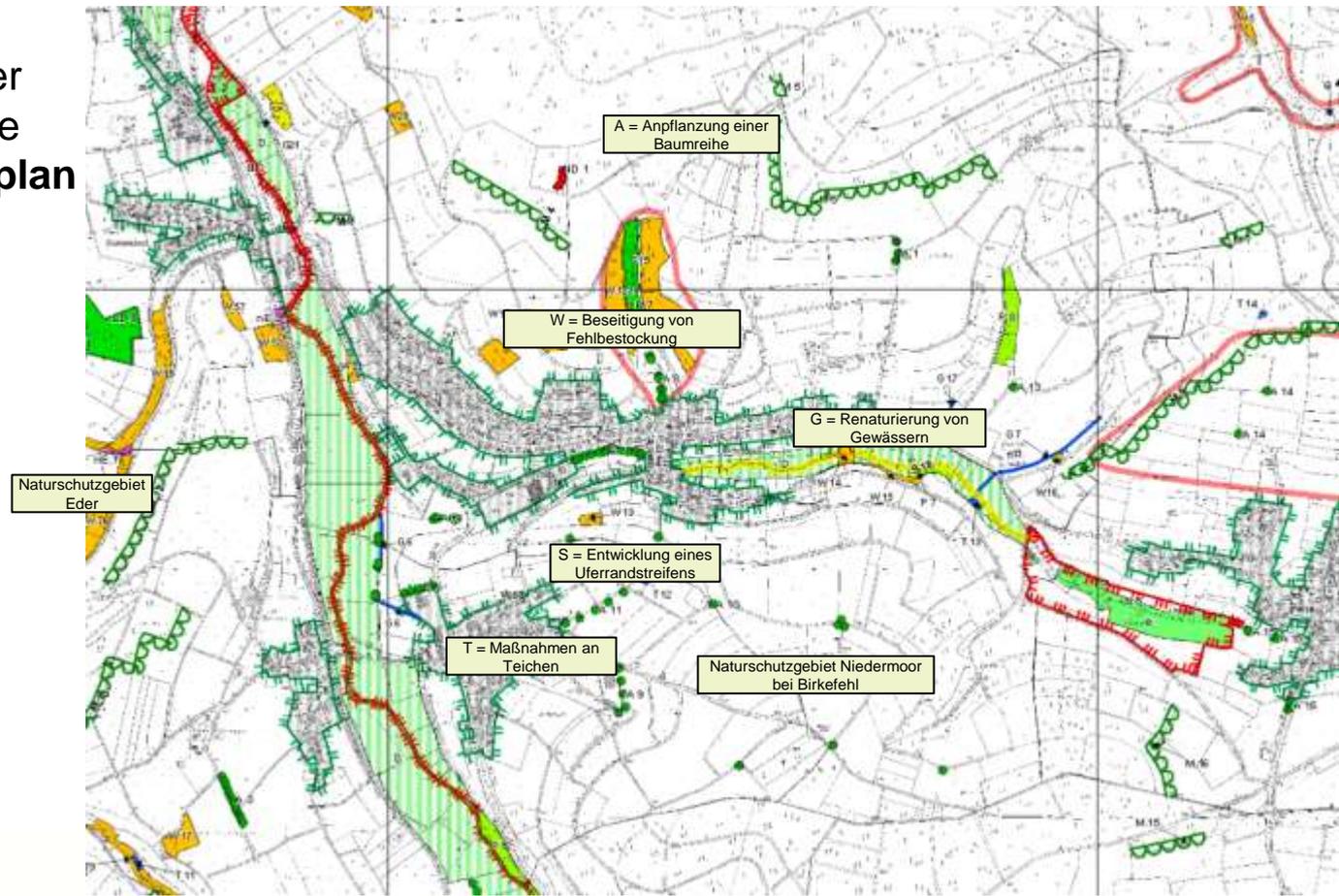
# Überblick über mögliche Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren

## Natur und Landschaft entwickeln

- Bestehender Landschaftsplan Erndtebrück seit 31.12.2011
- Maßnahmen zur Umsetzung des Landschaftsplans
- Abstimmung der Maßnahmen mit der Teilnehmergeinschaft
- Maßnahmen auf Privatgrundstücken nur im Einvernehmen mit den Eigentümern. Entschädigung von evtl. Nachteilen
- Berücksichtigung der Interessen der Agrarstruktur

## Beispiele zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Ausschnitt aus der  
Festsetzungskarte  
zum **Landschaftsplan**  
Erndtebrück



# Überblick über mögliche Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren

## Gewässer naturnah entwickeln

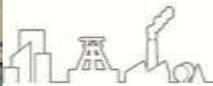
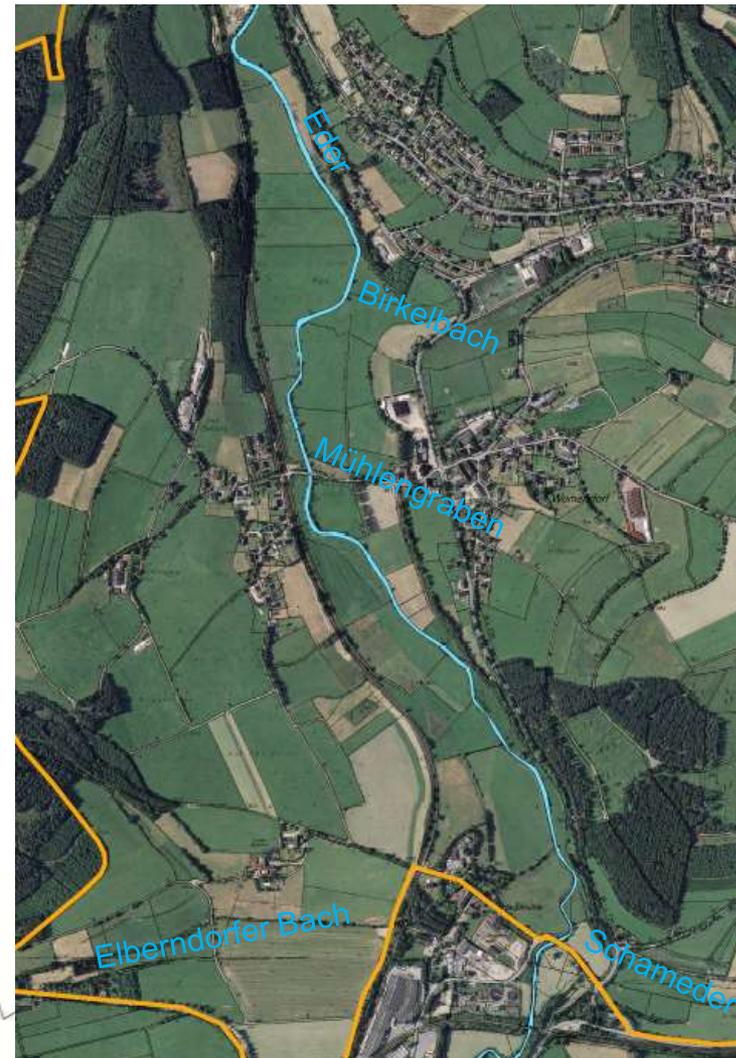
- Gewässer im Verfahrensgebiet: Eder, Schameder, Birkelbach und Elberndorf, Röspe
- Flurbereinigungsverfahren Ederaue-Erndtebrück entlang der Eder geht in neues Verfahren über
- Bestehende Nutzungseinschränkungen im ausgewiesenen Uferrandstreifen aus Landschaftsplan und Überschwemmungsgebiet
- Planungsgrundlagen sind bestehende Konzepte der naturnahen Entwicklung von Fließgewässern und Umsetzungsfahrpläne



## Überblick über mögliche Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren

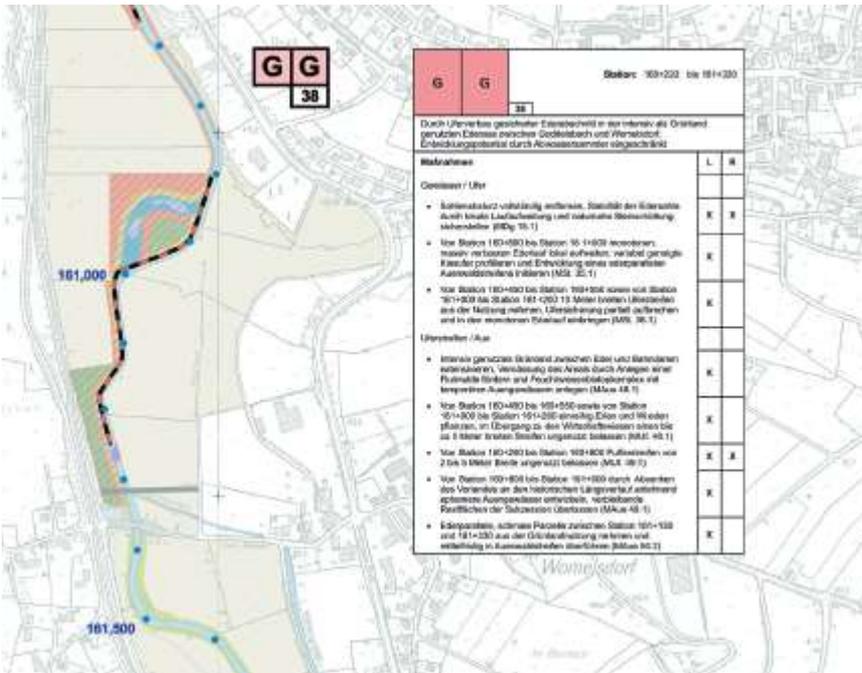
### Gewässer naturnah entwickeln

- Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL gefördert über Land NRW
- Gemeinde strebt den Erwerb von ca. 2,9 ha Fläche für WRRL an
- Finanzielle Unterstützung durch den Kreis Siegen-Wittgenstein zur Umsetzung von Maßnahmen des Landschaftsplans
- Bei Verkauf oder Tausch von Flächen aus dem Schutzgebiet wird der volle Bodenwert angerechnet
- Nutzungseinschränkungen auf Privatgrundstücken nur im Einvernehmen

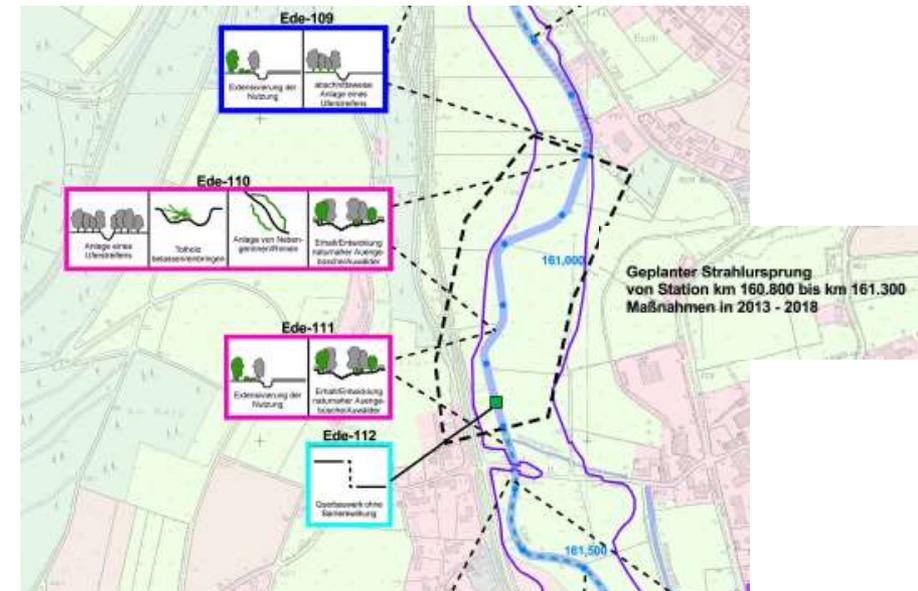


# Beispiel zur naturnahen Entwicklung von Gewässern

## Trittstein im KNEF und UFP



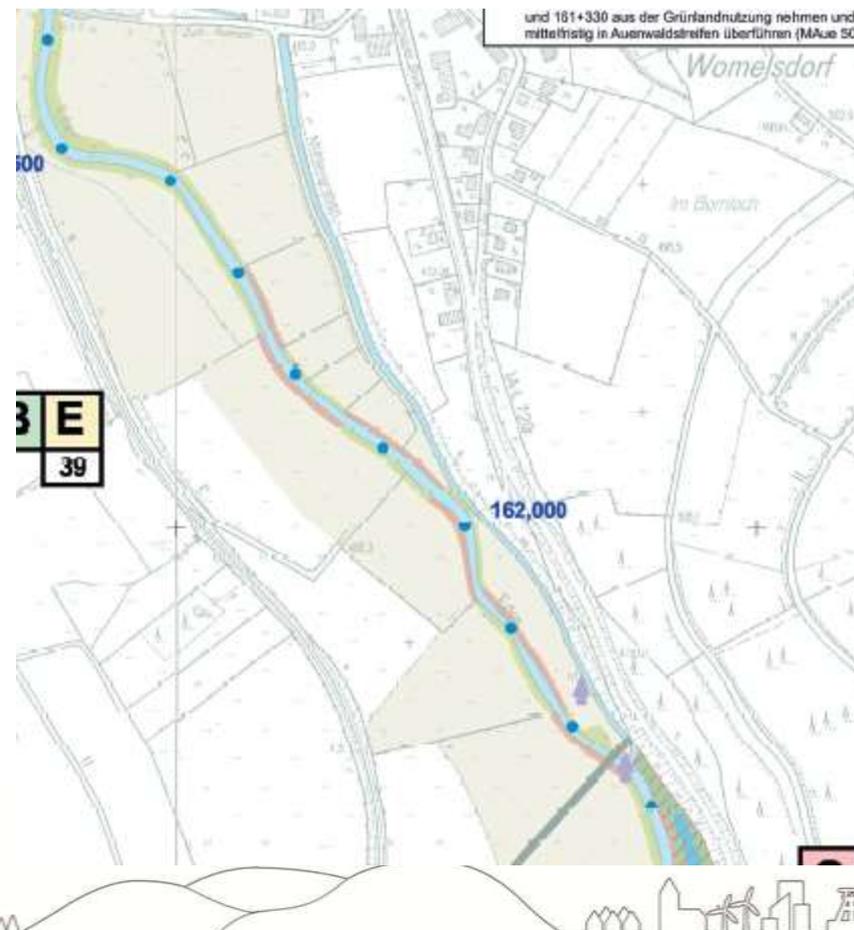
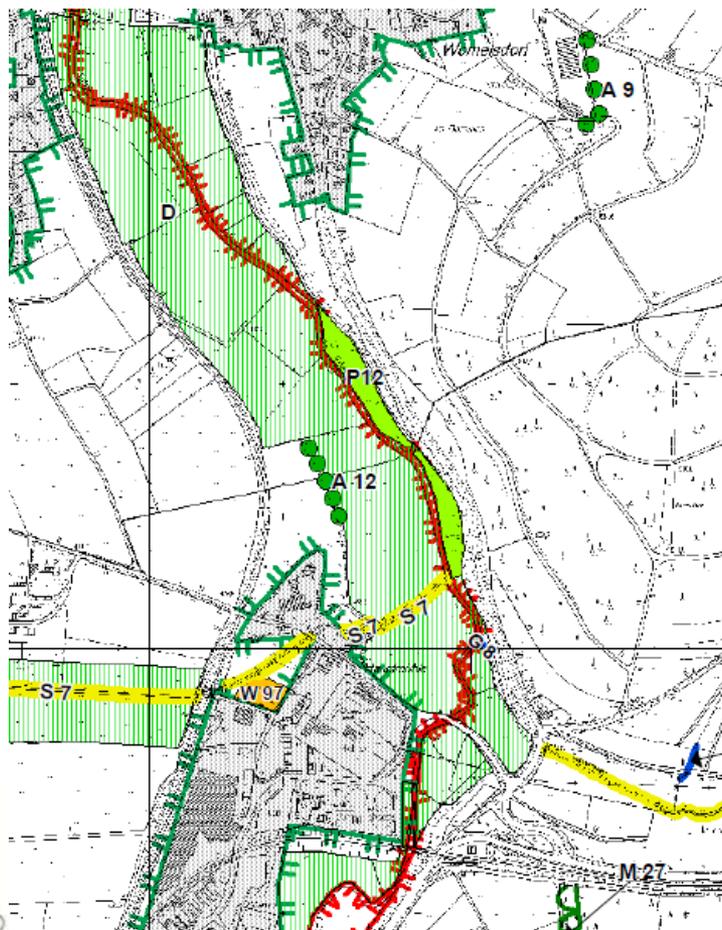
Ausschnitt aus der Karte zum Konzept der naturnahen Entwicklung der Oberen Eder (Maßnahmen- und Grunderwerbsplan)



Ausschnitt aus der Maßnahmenkarte Gewässerkörper Eder und Odeborn (Aufstellung des Umsetzungsfahrplans für die Planungseinheit Eder)

## Beispiel zur naturnahen Entwicklung von Gewässern

Uferrandstreifen entlang der Eder sowohl im LP als auch KNEF





## Beispiel zur naturnahen Entwicklung von Gewässern

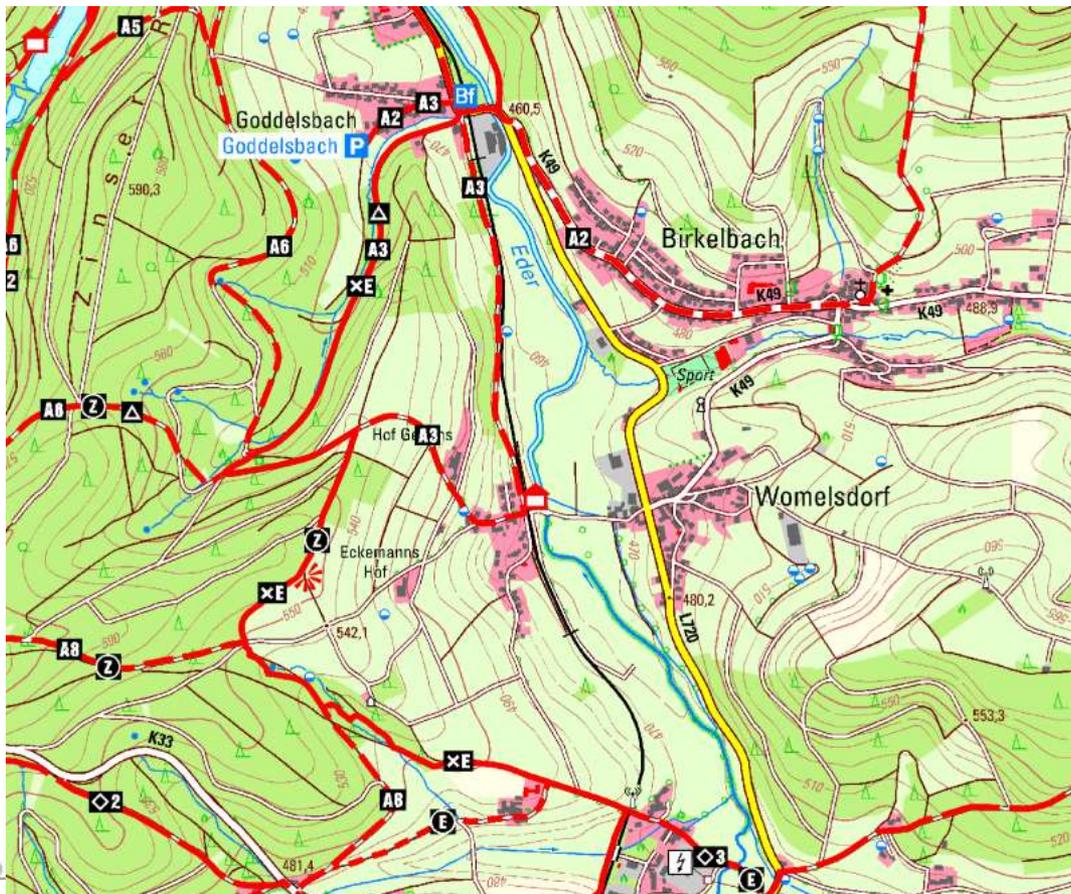
Überschwemmungsgebiet (vorläufig gesichert gem. WHG)





# Überblick über mögliche Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren

## Erholung, Freizeit und Touristische Infrastruktur

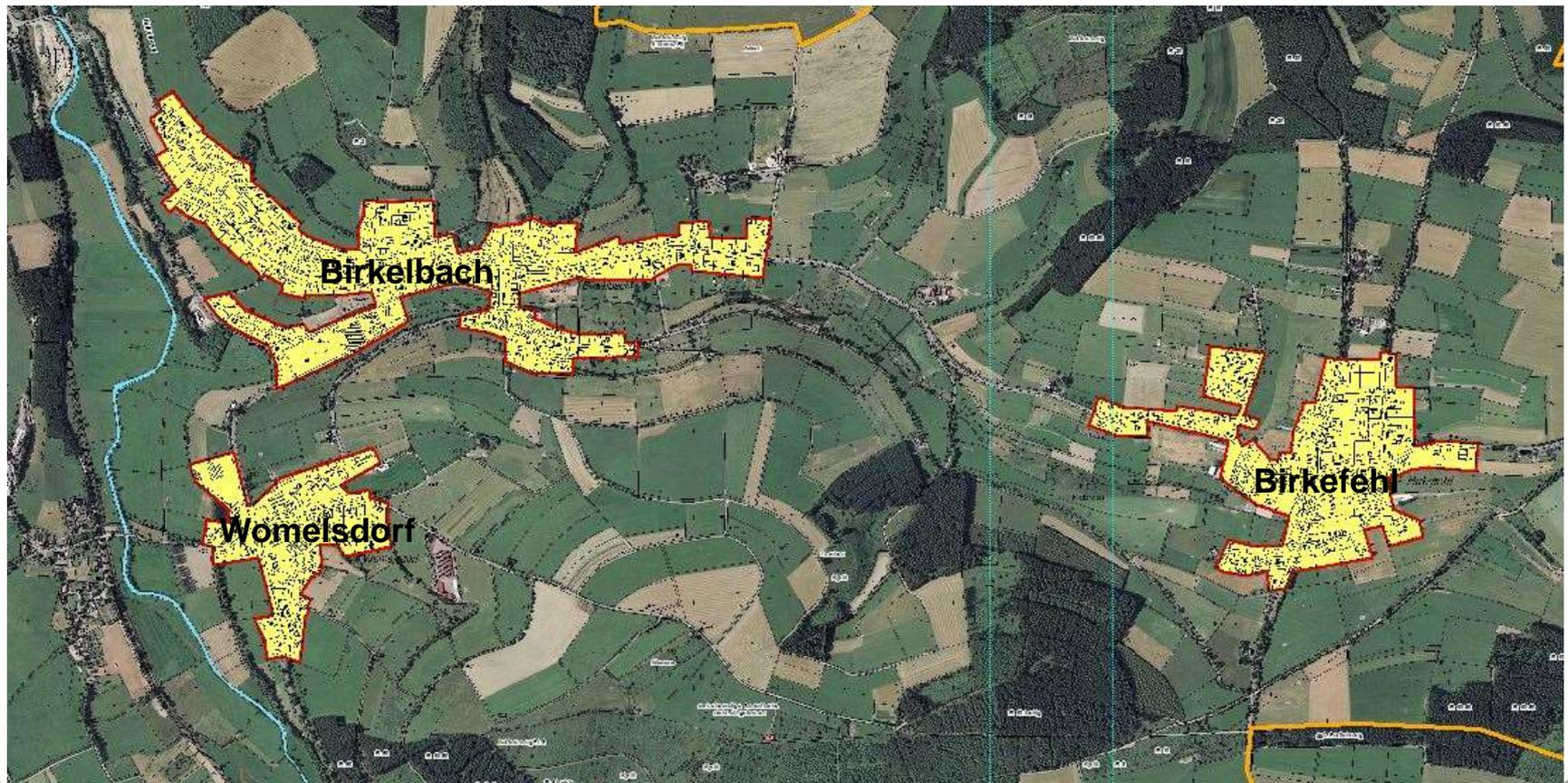


Bestehendes  
Wanderwegenetz durch  
Wegekonzept  
berücksichtigen

Radwege durch Aus- und  
Neubau von  
Wirtschaftswegen  
aufwerten

# Überblick über mögliche Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren

## Dorfentwicklung





# Überblick über mögliche Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren

## Dorfentwicklung

- In allen drei Ortskernen ist grundsätzlich Bedarf für Dorfentwicklung
- Die Gemeinde plant, in 2016 ein sogenanntes „Integriertes kommunales Entwicklungskonzept“ (IKEK) zu erstellen
  - Ermöglicht bessere Förderung für alle Dörfer im gesamten Gemeindegebiet (65 % Netto)
  - Erarbeitung unter Bürgerbeteiligung
- Aus dem IKEK können Gestaltungsvorschläge für die Ortsteile entwickelt werden!
- Impulse für „Ihren Ortskern“ können Sie auf unserem Workshop am 8.03. geben!
- Die Planung und Umsetzung wird durch das Flurbereinigungsverfahren begleitet

# Überblick über mögliche Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren

## Ortslagenregulierung



- Entfernung Überbauten
- Entfernung Splitterstücke
- Gebäudeeinmessung
- Anpassung an örtliche Grenzen
- Entfernung Überhaken





# Vorteile der Flurbereinigung

---

## Einige Vorteile einer Flurbereinigung im Bereich Womelsdorf, Birkelbach und Birkefehl

Das **Wegenetz** wird „modernisiert“, davon profitieren alle!!  
(Landwirte, Waldbauern, Spaziergänger, Radfahrer...)

Zusammenlegung von Flächen zu wirtschaftlichen Einheiten und damit **bessere Bewirtschaftungsmöglichkeiten** für die Land- und Forstwirtschaft, damit **betriebswirtschaftliche Vorteile**

Die Wettbewerbsfähigkeit und damit die **Existenz der ortsansässigen Landwirte** wird gestärkt

Es werden **klare Rechts- und Eigentumsverhältnisse** geschaffen (neues Liegenschaftskataster, unklare Grenzverläufe werden beseitigt)

Grenzregulierung in der Ortslage, unzweckmäßige Grenzen / Überbauten usw. können beseitigt werden





## Einige Vorteile einer Flurbereinigung

Bessere bauliche Nutzung in von Ortslagengrundstücken (Wertsteigerung der Grundstücke)

**Erscheinungsbild des Dorfes** / Ortskerns steigt durch Gestaltungsmaßnahmen, dadurch wird das Dorf „lebenswerter“ und attraktiver!

**Erholungswert** der Landschaft steigt durch Natur- und Landschaftsentwicklung

Maßnahmen für **Natur- Landschafts- und Bodenschutz**

**Grundstückseigentümer** im **Naturschutzgebiet, Überschwemmungsgebiet** können ihre Grundstücke unkompliziert „**verkaufen**“ oder sich **heraustauschen** lassen





# Vorteile der Flurbereinigung

---

## Weitere individuelle Möglichkeiten im Rahmen des Flurbereinigungszwecks

**Veräußerung** von Grundstücken im Verfahren ohne weitere Nebenkosten (Bestandesbewertung, Notargebühren, Grundbuchamt...) über eine

**Landverzichtserklärung** gem. § 52 FlurbG

**Aufstockung** durch Zukauf von Masseland (Mehrzuteilung)

**Auflösung** von Erbengemeinschaften

**Regelung** von Rechtsverhältnissen

(sofern die Regelungen dem Zweck des Flurbereinigungsverfahrens dienen)





# Kosten - Fördersätze

---

## Verfahrenskosten (trägt Land)

- Kosten der Behörde einschl. Waldwertgutachten u. Vermessungsingenieurleistungen

## Ausführungskosten (tragen EU, Bund, Land und die Teilnehmergeinschaft)

- Basisfördersatz 70 % inkl. MwSt. (*in LEADER bis zu 80% möglich*)
- Wegebau, Landschaftsentwicklung, Vermessung (nur Messgehilfenlöhne u. Vermarktungsmaterial)
- **Eigenanteil (Beiträge) trägt die Gemeinde Erndtebrück! Für alle Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren!**
- Davon unberührt sind ggf. Eigenleistungen bei öffentlichen Dorferneuerungsmaßnahmen, sofern Privatgrundstücke mit einbezogen werden! (hier können ggf. Kosten umgelegt werden)





Gesamten Projektkosten auf 1,5 Mio € kalkuliert

<b>Kalkulierte Ausführungskosten</b>		
Ausführungskosten	Betrag	Eigenanteil
<b>Gesamtkostenanschlag</b>	<b>1 Mio €</b>	<b>200.000 €</b>
Vermessung und Sonstiges	450.000 €	90.000 €
Wegebau und Kompensationsmaßnahmen	550.000 €	110.000 €

Kalkuliert mit einem Zuwendungssatz von 80% (inkl. MwSt) – max. möglicher Fördersatz in LEADER-Regionen

**Für die Gemeinde, als Träger der Eigenleistung entspricht dies einem kalkulierten Beitragssatz von ca. 200 € / ha Fläche.**





# Ablauf eines möglichen Verfahrens

---

**Aufklärung** der Teilnehmer Februar 2016 und **Workshop**, ggf. weitere Vorgespräche  
Nach Zustimmung des Ministeriums und Bereitstellung der Förderung: **Einleitung** des  
Verfahrens frühestens Ende 2017

Teilnehmersversammlung / **Wahl des Vorstandes** 2018

Landerwerb (ab Einleitung)

**Wertermittlung** (Boden)

Plan über die gemeinschaftlichen und öffentl. Anlagen (s.g. **Wege- u. Gewässerplan**)

**Wegebau, Landschafts- und Gewässerentwicklung**

Befragung jedes Grundeigentümers nach Wünschen / Einzelverhandlungen

**Flurbereinigungsplan, Besitzeinweisung** (ca. 8 Jahre nach Einleitung)

**Ausführungsanordnung** (Eintritt des neuen Rechtszustandes)

Berichtigung der öffentlichen Bücher

**Schlussfeststellung**

**Verfahrensdauer ca. 15 Jahre**



- Der Zustand der Infrastruktur (Wirtschaftswege) ist insgesamt **unbefriedigend**
- Dadurch entstehen Nachteile für Land- und Forstwirtschaft
- im NSG, Überschwemmungsgebiet und durch sonstige Festsetzungen sind strikte Auflagen für die Nutzung der Grundstücke zu erfüllen (Landwirtschaft)
- Eine **Flurbereinigung als Lösung** bietet sich an → schafft neue Strukturen für eine nachhaltige und Land- und Forstwirtschaft, dabei **Interessenausgleich zwischen Landwirtschaft und Naturschutz** möglich!
- Hier: **besondere Unterstützung durch die Gemeinde Erndtebrück** durch freiwillige Übernahme der Beiträge der Teilnehmer
- **Land NRW (Höhere Wasserbehörde) + Kreis Siegen-Wittgenstein:** Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Maßnahmen für Natur- und Gewässerentwicklung



- Von einer Flurbereinigung **profitieren alle Beteiligten!**
- **Hoher Nutzen** bei **geringen Kosten**, insbesondere für die Beteiligten, dank Förderung durch Bund, Land und EU
- **Flurbereinigung** dient den Interessen der Eigentümer und **ist eine Chance!**
- Flurbereinigung ist **umso erfolgreicher, je größer die Unterstützung der Eigentümer und der Landwirte** ist!



## Diskussion, Fragerunde





## Wie geht es weiter? Nächste Schritte

Workshop (Anregungen zur Wege-Kompensationsplanung, zum Flurbereinigungsverfahren)	08.03.2016
<p>Vorschläge für Aus- und Neubau von Wirtschaftswegen! Für Land- und Forstwirtschaft!! Aber auch für Freizeit und Erholung! -&gt; Rad-, Wander- und Reitwege</p>	Alle
<p>Welche Wege werden <u>nicht</u> mehr benötigt? Oder werden kaum noch benutzt?</p>	Land & Forst
<p>Wo könnten Landschaftsentwicklungsmaßnahmen vorgesehen werden? Und welche?</p>	Alle
<p>Wo würden Ausgleichs- oder Landschaftsentwicklungsmaßnahmen die Bewirtschaftung besonders beeinträchtigen?</p>	Land & Forst
<p>Impulse für Dorfentwicklung! Vorschläge für Maßnahmen</p>	alle
<p>Anregungen zur Flurbereinigung allgemein.... Bereitschaft zur Veräußerung, Tausch von Flächen, ....</p>	alle
<p>Der Workshop dient auch einem ersten persönlichen Kontakt!</p>	



# Vielen Dank für Ihr Interesse!



Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit Ihnen als Grundstückseigentümer ist uns wichtig!

Bei Fragen stehen wir Ihnen immer zur Verfügung



Gerne können wir auch  
Ortstermine und Einzelgespräche  
vereinbaren

Information über unsere Tätigkeit finden  
Sie auch im Internet unter

[www.bra.nrw.de/3097036](http://www.bra.nrw.de/3097036)





## Ansprechpartner / Kontakt / weitere Informationen

### Bezirksregierung Arnsberg Dezernat 33

Hermelsbacher Weg 15  
57072 Siegen

Andreas Peter  
Dezernent für Grundsatzangelegenheiten  
Tel. (02931) 82 – 5596

[Andreas.Peter@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:Andreas.Peter@bezreg-arnsberg.nrw.de)

Thomas Busch  
Verfahrensvorbereitung /  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. (02931) 82 – 5506

[Thomas.Busch@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:Thomas.Busch@bezreg-arnsberg.nrw.de)

### Für das geplante Bodenordnungsverfahren Womelsdorf

Louisa Wyneken  
Dezernentin  
Tel. (02931) 82 – 5592

[Louisa.Wyneken@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:Louisa.Wyneken@bezreg-arnsberg.nrw.de)

Ulrich Krumm  
Projektleiter  
Tel. (02931) 82 – 5550

[Ulrich.Krumm@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:Ulrich.Krumm@bezreg-arnsberg.nrw.de)

### Allgemeine Ländliche Entwicklung (Förderprogramme)

Andreas Pletziger  
Dezernent  
Tel. (02931) 82 – 2756

[Andreas.Pletziger@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:Andreas.Pletziger@bezreg-arnsberg.nrw.de)

